

# Jahresbericht 2014



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

**Herausgeberin:**

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6  
55116 Mainz

**Verantwortlich:**

Wolfgang Faller

**Redaktion:**

Marianne Rohde

**Fotos:***Umschlag:*

- Thomas Niedecken und Horst Köhler bei Veranstaltung „Afrika - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Foto: Thomas Frey
- Ausstellungseröffnung „Legalisierter Raub“, Foto: LpB
- Israelreise, Foto: LpB

*Inhalt:*

Archiv-LpB, Norbert Bach (Seite 5), Wolfgang Benz (Seite 35), Thomas Frey (Seite 5), Otto Schmuck (Seite 7)

**Grafik, Layout:**

Birgit Elm, Franziska Bach

Mainz, Juni 2015

Die Landeszentrale im Überblick.....	4-6
Demokratische Beteiligung und politische Bildung.....	7
Schüler- und Jugendwettbewerb „Mitgedacht – Mitgemacht“ .....	8
Landtagsseminare / Praktikum .....	9
Politische Bildung im Film .....	10-11
Gedenkarbeit.....	12-16
Nachhaltige Entwicklung .....	17
Migration, Integration / Extremismus / Gewalt.....	18-19
Bibliothek .....	20
Publikationen .....	21-25
Publikationsabgaben und Versand.....	26-27
Büchertische/Infostände .....	28-29
Medienpräsenzen / Pressearbeit .....	30
Eigene Veranstaltungen .....	31-35
Kooperationen.....	36-38
Förderungen /Anerkennung der Förderungswürdigkeit.....	39
Veranstaltungsorte der Eigen- und Kooperationsveranstaltungen .....	40
Kuratorium .....	41
Landesarbeitsausschuss für politische Bildung (LAA) .....	42
LpB-Intern.....	43
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	44
Haushalt .....	45-47
Organigramm .....	48

Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz war 2014 mit einer Vielzahl von Projekten präsent, von denen die meisten in langfristig angelegten Schwerpunkten angesiedelt waren. Weiterhin wurden die interne Organisation wie auch die Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit fortentwickelt..

Die kontinuierliche Arbeit an Schwerpunkten ist eine wichtige Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit und für einen effektiven Einsatz der Mittel. Die Entwicklungsstrategie orientierte sich daher im vergangenen Jahr stärker an Konsolidierung und Qualitätssicherung als daran, neue Themen einzuführen. Manche Themen, wie der "Erste Weltkrieg", wurden aufgrund aktueller Bezüge vertiefend behandelt; hier war ein besonders hohes Publikumsinteresse spürbar.

Folgend sollen die Projekte, aber auch die Organisationsentwicklung exemplarisch skizziert werden. Details finden Sie auf den weiteren Seiten (siehe Inhaltsverzeichnis).

## Themen

Immer wieder gelang es, den großen Bereich der Gedenkarbeit mit anderen Themen zu verknüpfen und durch Veranstaltungen außerhalb der Gedenkstätten in Projekten der Gedenkarbeit, wie Vorträgen und Theaterstücken in Mainz und Worms, weitere Interessentinnen und Interessenten für die Arbeit in den Gedenkstätten zu gewinnen. Die große Resonanz auf die Ausstellung „Legalisierter Raub“ in Osthofen und der Besucherzuwachs um über 36 Prozent spricht für sich, lässt aber auch die Belastungen ahnen, die dieser Zustrom, auch bei geführten Gruppen (darunter insbesondere Schulen) mit sich bringt.



Mit dem Oberthema „Freiheit im 21. Jahrhundert“ lag die Landeszentrale für die Hambacher Gespräche 2014 immer ganz nah an den aktuell wichtigen Themen. Intensive Diskussionen und stets guter Besuch der Veranstaltungen zeigen, dass dieses erfolgreiche Format am historischen Ort unbedingt fortgeführt werden sollte.



Die erstellte Studie über die NPD in rheinland-pfälzischen Kommunalparlamenten stieß insbesondere aus dem kommunalpolitischen Bereich auf intensive Nachfrage und führte zu mehreren Veranstaltungen und Beratungsgesprächen. Hier konnte auf dem breit eingeführten Angebot von Netzwerktreffen, Argumentationstrainings und Informationstagungen zu den Themen Extremismus und Integration aufgebaut werden.

Nahost-Politik und das Thema Israel wurden nicht nur durch eine Vielzahl von Veranstaltungen mit kompetenten Partnern wie der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, GivatHaviva oder der Stadt Mainz vertieft, sondern für 30 Teilnehmende insbesondere durch die zehntägige Studienreise nach Israel und in die Palästinensischen Autonomiegebiete erlebbar gemacht. Von allen Mitreisenden, mehrheitlich zum ersten Mal in der Region, wurde das Programm um die Schwerpunkte Bildung, Medien und Sport als große Bereicherung empfunden, einschlägig beruflich Aktive wurden bei der Vielzahl der Anmeldungen bevorzugt.



Israel-Studienreise, Foto: LpB

## Methoden

Allgegenwärtig ist die Forderung für moderne politische Bildung, innovative Veranstaltungsformate zu entwickeln. Die Landeszentrale sieht sich durch ihre Funktion im Lande geradezu verpflichtet, diesbezüglich reflektiert voran zu gehen, um über ihre Kontakte wie den Landesarbeitsausschuss die Erkenntnisse anderen Trägern der politischen Bildung vermitteln zu können. Natürlich richtet sich das angewendete Instrumentarium dabei auch nach den unterschiedlichen Zielgruppen. Bewusst wendet sich die LpB mit einigen Formaten explizit an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, mit anderen an eine durchaus breite Öffentlichkeit und schließlich mit einigen Angeboten an ein Fachpublikum. Als

Beispiele seien angeführt die „Nacht der Nachhaltigkeit“, die plakativ in der Mainzer Innenstadt mit vielen Kooperationspartnern beworben war und mit der durch eine Formen- und Präsentationsvielfalt eine breite Öffentlichkeit angesprochen wurde.

*Nacht der Nachhaltigkeit, Foto: LpB*



Am „Tag des offenen Hauses“, mit dem das 40-jährige Bestehen der LpB gefeiert wurde, wurden durch Podiumsdiskussionen, wie auch durch Musik und politisches Kabarett sowie eine Vielzahl von Präsentationen der Angebote unterschiedliche Interessen angesprochen.

Die Veranstaltung „Afrika, Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ lockte durch die Teilnahme von bekannten Personen aus unterschiedlichen Bereichen wie dem BAP-Sänger und Komponist Wolfgang Niedecken und Alt-Bundespräsident Horst Köhler neben anderen Protagonisten zahlreiche Teilnehmende an.

*Tag des offenen Hauses, Foto: Norbert Bach*

Die beiden Veranstaltungen „Marianne und Germania“ sowie „Gesichter der Revolution“ vermittelten einen Eindruck vom deutsch-französischen Verhältnis und der friedlichen Revolution 1989.

## Kooperationen

In allen inhaltlichen Bereichen legt die LpB Wert auf intensive Netzwerkarbeit. Bei den meisten Projekten sind Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner in unterschiedlicher Intensität eingebunden. Dies verstärkt die Breitenwirkung der Projekte, sowohl hinsichtlich der Teilnahme, als auch der Wirkung auf die Bildungsträger. Gemeinsame Planungen an Projekten verhelfen durch kollegiale Zusammenarbeit zur Qualitätssicherung und höheren Kreativität.

Eine weitere Maßnahme, die die Stellung der Landeszentrale für politische Bildung in der Bildungsszene stärkt, ist die Möglichkeit, den Gerty-Spies-Saal nun öffentlich zu vermieten. Dadurch werden neue Zielgruppen auf unser Haus und unsere Angebote aufmerksam.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Präsenz der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz in der Öffentlichkeit wurde weiterhin durch die schrittweise Erneuerung des Erscheinungsbildes vorangetrieben. So bekamen die Werbefaltblätter/Einladungsflyer ein neues Grunddesign. 2014 wurde auch die Erscheinung des Veranstaltungsprogrammes sowohl im zeitlichen Rhythmus wie im Design deutlich weiter bzw. neu entwickelt. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen sind dank wesentlich verbesserter Graphik ansprechend präsentiert und leicht erfassbar. Dieses Verfahren erfordert von den Kooperationspartnern allerdings auch eine höhere Verbindlichkeit.



*Veranstaltung „Afrika - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Foto: Thomas Frey*

Die Gestaltungsmerkmale des Veranstaltungsprogramms wurden auch auf das gedruckte Literaturangebot übertragen, das erstmals 2015 erscheinen wird.

Der Erfolg der genannten Aktion hat dazu ermutigt, eine generelle Überarbeitung des Corporate Design anzugehen. Durch eine Auffrischung des Erscheinungsbildes wird die Dynamik der Entwicklung ausgedrückt und die Ansprache neuer, insbesondere jüngerer Zielgruppen, erleichtert. 2015 wird der Prozess mit Einführung eines neuen Logos, einer komplett neu gestalteten Homepage und markanten Auftritten in der Öffentlichkeit abgeschlossen.



Eine wichtige Neuerung 2014 ist die Aktualisierung von drei bis vier Inhalten der Startseite der Homepage im zumindest wöchentlichen Turnus. Zur Umsetzung wurde eine Online-Redaktion eingerichtet, die wöchentliche Aktualisierung erfolgt auf Werkvertragebene. Die interne und externe Resonanz zeigt, welche notwendigen Schritte hier gegangen wurden.

## Publikationen

Insbesondere das vielfältige Publikationsangebot der Landeszentrale erfreut sich gleichbleibender Beliebtheit, was sich nicht zuletzt in der Arbeit des Postversandes widerspiegelt. Vor allem Bücher und Broschüren zum Ersten Weltkrieg verzeichneten eine außerordentlich hohe Nachfrage; dies korrespondiert mit dem großen Interesse an den drei Veranstaltungsreihen zum Thema. Darüber hinaus waren auch die zu Europa- und Kommunalwahl vorgehaltenen Materialien sowie landeskundliche Publikationen wie die Blätter zum Land und die Rheinland-Pfalz-Karte sehr gefragt.

Nach einer Elternzeit wieder erweiterte Öffnungszeiten der Bibliothek machen sich im und außer Haus positiv bemerkbar.

## Personal

Durch die Anmietung zweier zusätzlicher Räume ist für die Büros im 1. Stock eine wesentliche Entlastung möglich geworden. Es gibt nun keine Durchgangsbüros mehr, jedes Büro kann abgeschlossen werden, was insbesondere bei externer Benutzung des Gerty-Spies-Saales vorteilhaft ist.

Im Personalbereich waren zwei Wechsel und eine Elternzeit auf der Referentenebene zu bewältigen sowie der Abgang bei der Sachbearbeitung Verwaltung der Gedenkstätten und ein Wechsel bei den Bürokräften und dortige Neuvergabe von Zeitkontingenten. Mit einem Geschäftsverteilungsplan unterhalb der Referentenebene wird die Aufteilung nun transparenter dokumentiert.

Mehrere Weiterbildungs- und Informationsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden fördern die Teilhabe an der Organisationsentwicklung, insgesamt ist eine hohe Motivation der Mitarbeitenden festzustellen.



Im Mittelpunkt des ersten Halbjahres standen für die Landeszentrale Aktivitäten zur **Europa- und Kommunalwahl** im Juni 2014.

Die Landeszentrale bot schwerpunktmäßig gemeinsam mit der Europa Union **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** in Trier, Koblenz und Mainz, bei denen Europa und die Europawahl im Mittelpunkt stand. Dabei ging es um die zukünftigen Chancen eines gemeinsamen Europas und seine Rolle im globalen Rahmen, um den politischen Kurs Europas aus Sicht von Jungwählerinnen und –wählern, die „Wirtschaft und Jugendbeschäftigungskrise“ mit dem Schwerpunkt Jugendarbeitslosigkeit sowie um die Frage „Das Europäische Parlament vor den Wahlen – Bürgerkammer oder Debattierklub?“



Foto: Otto Schmuck

Den von der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelten **Wahl-O-Mat** zur Europawahl hat die Landeszentrale für politische Bildung als das Instrument für ihre Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Das im Vorfeld des Wahltages nicht mehr wegzudenkende Angebot ist nicht mehr nur für Jugendliche eine attraktive Informationsquelle. Die Landeszentrale hat Institutionen, Verbände und Vereine darauf aufmerksam gemacht und angeregt, **Wahlecken** in ihren Räumen einzurichten und dort die zahlreichen Informationsmaterialien der Landeszentrale zur Europa- und Kommunalwahl anzubieten. Insbesondere Verbandsgemeinden haben von dieser Anregung und dem Angebot der Landeszentrale Gebrauch gemacht. Zahlreiche „**Wahlpakete**“ mit Informationsmaterialien zur Kommunal- und Europawahl wurden aus diesem Anlass verschickt.



Darüber hinaus hat die Landeszentrale gemeinsam mit Landtag und Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kunst den Schulen des Landes die Teilnahme an der **Juniorwahl** angeboten. Die von Kumulus e.V. entwickelte und umgesetzte Juniorwahl wurde an 83 Schulen in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Von den dort insgesamt **16.087** Wahlberechtigten haben sich 12.517 Schülerinnen und Schüler an der Wahl beteiligt.

Gemeinsam mit medien+bildung.com wurde ein **Flashmob-Wettbewerb** zum Thema Wahl entwickelt und durchgeführt, der insbesondere junge Wählerinnen und Wähler motivieren sollte, sich mit den Wahlen zu befassen.

Eine eigens eingerichtete **Homepage** zur Wahl informierte über die Projekte und die vorgehaltenen Informationsmaterialien und wurde in hohem Maß in Anspruch genommen.



Seit 1987 veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Landtag Rheinland-Pfalz jährlich diesen Wettbewerb. Er richtet sich an alle rheinland-pfälzischen Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren, denen keine Grenzen bei der Wahl der Darstellung ihrer Arbeiten keine Grenzen gesetzt sind. Die eingereichten Arbeiten – neben Einzelarbeiten sind Gruppen- und Klassenarbeiten möglich – werden nach Schulart und Alter der Teilnehmenden getrennt von einer Jury bewertet. Folgende **drei Themen** standen für den Schüler- und Jugendwettbewerb 2014 zur Auswahl:



- Der Erste Weltkrieg und seine Folgen
- Mein Europa der Zukunft
- Mein Smartphone und ich: Wie verändert uns die digitale Welt?

Wie fast immer in den letzten 12 Jahren nahmen auch 2014 mehr als 1.000 Jugendliche am Wettbewerb teil.

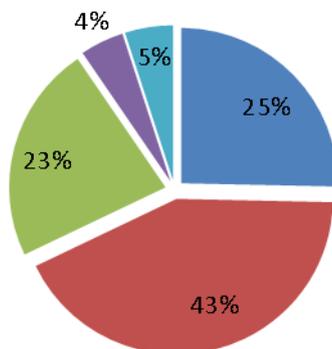
### 310 teilnehmende Jugendliche wurden ausgezeichnet:

- Die mit dem Sonderpreis prämierte Arbeit wurde von 22 Jugendlichen erstellt.
- sechs Arbeiten mit 104 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhielten einen 1. Preis,
- 11 Arbeiten mit 184 Teilnehmenden wurden mit einem 2. Preis prämiert.

### Aufteilung der 221 Wettbewerbsbeiträge nach (Schul-) Bereichen und Themen, sowie Arbeitsform und Gestaltungsart

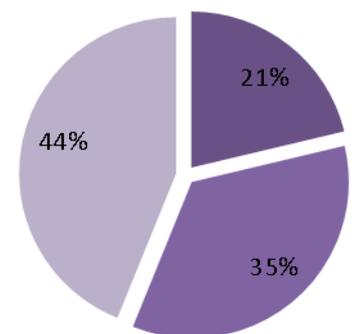
#### (Schul-) Bereiche

■ RS+ ■ Gym. Sek. I ■ Gym. Sek. II ■ BBS ■ Jugendarbeit



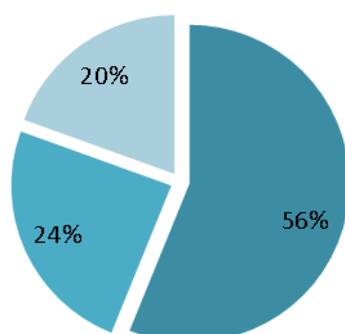
#### Themen

■ Folgen Erster Weltkrieg ■ Europa der Zukunft ■ Smartphone & Ich



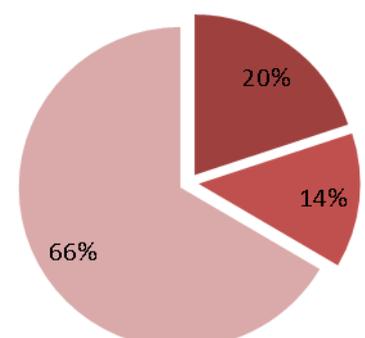
#### Arbeitsform

■ Einzel ■ Gruppe ■ Klasse



#### Gestaltungsart

■ Text ■ Medial ■ Bildnerisch



## Mainzer Landtagsseminare und Schüler-Landtagsseminare

Seit 38 Jahren gibt es die Mainzer Landtagsseminare mit dem Ziel, die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der politischen Geschichte ihres Bundeslandes und mit der Arbeit seines Landesparlamentes vertraut zu machen, dessen Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen und - nicht zuletzt - zu politischer Partizipation anzustiften. Oft verändert und den Erfordernissen des Parlamentsbetriebes angepasst, fanden auch 2014 vier Seminare mit 122 Teilnehmenden statt.

Daneben gab es noch zwei spezielle Schüler-Landtagsseminare, die in Zusammenarbeit mit dem Landtag Rheinland-Pfalz für Jugendliche der 10. Jahrgangsstufe durchgeführt werden. Hier konnten 50 Jugendliche teilnehmen..



*Teilnehmende Schüler-Landtagsseminar, Foto: LpB*

## Praktikum in der Landeszentrale

Interesse an Politik und politischer Bildung ist auch die Motivation für die große Nachfrage nach einem Praktikumsplatz in der Landeszentrale. Das gilt für Schülerinnen und Schülern, vorwiegend aber für Studierende. Da der bevorzugte Zeitrahmen für die Dauer von vier, maximal acht Wochen in der vorlesungsfreien Zeit liegt, konnten zahlreiche Bewerbungen leider nicht positiv beantwortet werden.

<b>Praktikum 2014</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Männlich</b>	<b>Weiblich</b>
Bewerbungen	35	14	21
Zusagen	8	1	7

Die Landeszentrale für politische Bildung hat im Berichtsjahr das Medium Film bei verschiedenen Projekten und Aktivitäten zur politischen Bildung eingesetzt.

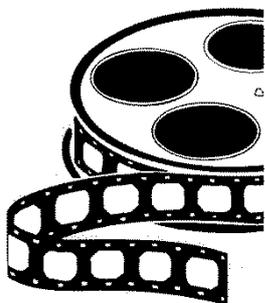
## Lange Nacht des politischen Kurzfilms

Gemeinsam mit dem Mainzer kommunalen Kino CinéMayence lädt die Landeszentrale für politische Bildung seit 1999 jährlich zur "Langen Nacht des politischen Kurzfilms" ein. Bei dieser Filmnacht werden Kurzfilme zu aktuellen politischen Themen vorgeführt, anschließend diskutiert und bewertet. Es stehen regelmäßig ausgewählte Filme der Oberhauser Kurzfilmtage auf dem Programm, Newcomer und weitere Filme.

Der Kurzfilm ist ein geeignetes Medium, um Themen prägnant anzusprechen und Diskussionen anzuregen. Neben einer unabhängigen Fach-Jury wird dem Publikum bei der Kurzfilmnacht die Möglichkeit gegeben, aus den vorgeführten Filmen ihre Favoriten auszuwählen. Die "Lange Nacht des politischen Kurzfilms" fand am 12. November 2014 statt.



## video/film tage - Sonderpreis der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz



Im Jahr 2001 hat die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz einen eigenen Filmpreis für den besten gesellschaftspolitischen Film ins Leben gerufen. Dieser Preis wird - neben weiteren Preisen - im Rahmen der video/film Tage in Koblenz an junge Filmemacherinnen und Filmemacher verliehen, die sich mit dem Medium Video oder Film einem gesellschaftspolitischen Thema widmen. Die Landeszentrale für politische Bildung dotiert den Preis mit 2.500 Euro.

Die video/film Tage Rheinland-Pfalz fanden vom 07. November bis 08. November 2014 in Koblenz statt. Der **Sonderpreis der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz wurde für den Film "Fremdkörper" von Ozan Mermer** vergeben.

## Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz

Im Auftrag der LpB verleiht der Landesfilmdienst (LFD) Medien, welche die Landeszentrale für politische Bildung beschafft hat. Das Filmangebot der Landeszentrale, das vom LFD abgewickelt wird, konnte 2014 eine Steigerung verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Inanspruchnahme von Filmen aus dem Verleihangebot der LpB um rund 15 Prozent gestiegen.

Angebot der Landeszentrale	2013	2014	Veränderungen
Zahl der Titel im Bestand	745	775	+ 30
Zahl der Kopien	1.370	1.407	+ 37
Zahl der Vorführungen	450	518	+ 68
Zahl der Teilnehmenden	5.118	6.813	+ 1.695

Hinsichtlich der Filmangebote der Bundeszentrale für politische Bildung, die ebenfalls zum Angebot des Landesfilmdienstes gehören, hat sich die Nutzung kontinuierlich verringert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Bestand fast ausschließlich aus Videokassetten besteht; diese werden nur noch wenig nachgefragt.

Angebot der Bundeszentrale	2013	2014	Veränderungen
Zahl der Titel im Bestand	565	565	0
Zahl der Kopien	3.028	3.028	0
Zahl der Vorführungen	127	42	- 85
Zahl der Teilnehmenden	1.204	628	- 576

## Alle-Welt-Kino 2014

Das Alle-Welt-Kino Mainz richtet den Blick auf Kulturen in unterschiedlichen geographischen Kontexten, will zum Gespräch- und Gedankenaustausch anregen, Neugier auf andere Länder wecken und vor diesem Hintergrund zum cineastischen und thematischen Austausch einladen.

Jährlich werden zwei Filmstaffeln mit Programmschwerpunkten angeboten. Im Rahmen der Filmvorführungen diskutieren Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen fachlichen Zusammenhängen mit dem Publikum Hintergründe des Filmthemas oder erläutern den Film sachkundig aus cineastischer Sicht.

Programmschwerpunkt des Alle-Welt-Kinos der ersten Staffel im Jahr 2014 war das Thema „Herzlich Willkommen“. Die zweite Staffel, die im zweiten Halbjahr 2014 begonnen hat, war dem Thema „The Pursuit of Happiness“ ('Das Streben nach Glück') mit Filmen aus den USA gewidmet.

Vorführdatum	Titel	Regie	Land/Jahr
13.01.2014	Die Piroge/La Pirogue	Moussa Touré	Frankreich/Senegal/Deutschland 2012
03.02.2014	Die Klasse / Entre les murs	Laurent Cantet	Frankreich 2008
10.03.2014	Le Havre	Aki Kaurismäki	Finnland/Frankreich/Deutschland 2011
07.04.2014	Ein Augenblick Freiheit / For a Moment Freedom	Arash T. Riahi	Österreich, Frankreich 2007
05.05.2014	In this world	Michael Winterbottom	Großbritannien 2002
02.06.2014	Welcome	Philippe Loiret	Frankreich 2009
07.07.2014	Almanya – Willkommen in Deutschland	Yasemin Samdereli	Deutschland 2010
06.10.2014	Burn after Reading	Ethan Coen, Joel Coen	USA 2008
02.11.2014	Beasts of the Southern Wild	BenhZeitlin	USA 2012
01.12.2014	The Straight Story	David Lynch	USA 1999

Bei den 10 Filmvorführungen, die in Kooperation mit dem Alle-Welt-Kino durchgeführt wurden, waren jeweils ca. 30 bis 100 Zuschauerinnen und Zuschauer dabei.



Veransteltende:  
Evangelische Erwachsenenbildung Mainz  
Katholisches Bildungswerk Mainz  
Kath. und Ev. Hochschulgemeinde  
Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.  
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Volkshochschule Mainz  
Weltladen Unterwegs  
Informationen: 06131 / 253-280  
[www.alleweltkino.de](http://www.alleweltkino.de) – Newsletter!

## Pädagogik

An den beiden landeseigenen KZ-Gedenkstätten in Osthofen und Hinzert wird von der Landeszentrale für politische Bildung Aufklärungsarbeit über den Nationalsozialismus geleistet. Auch im Jahr 2014 wurde bei kontinuierlich stark steigenden Besucherzahlen in der Gedenkstätte KZ Osthofen der Ansatz einer handlungs- und gegenwartsorientierten Menschenrechtspädagogik weiter verfolgt und ausgebaut, vor allem die ganztägigen Studientage wurden verstärkt in Anspruch genommen. Auch in zwei Ferienworkshops setzten sich Jugendliche außerhalb des Schulalltags intensiv mit der Thematik auseinander:

- In den Herbstferien fand im Rahmen der ARD-Themenwoche „Toleranz“ ein **Poetry-Slam-Workshop** zum Thema „Redefreiheit“ statt.
- In den Osterferien entstand unter dem Titel **„Gefilmte Erinnerung – Jugendliche erzählen Geschichte“** ein Film von Jugendlichen für Jugendliche.



*Teilnehmende Poetry-Slam, Foto: LpB*

Ein weiterer Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit des Referates Gedenkarbeit war die **Fortbildung von Lehrkräften und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren** der außerschulischen Bildung. Es fanden sechs Fortbildungen statt, unter anderem zum Thema „Judentum – Islam“ (in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut) und zur praktischen Geschichtsvermittlung in der Einwanderungsgesellschaft.

## Grenzüberschreitende Gedenkarbeit

Die Landeszentrale für politische Bildung unterhält außerdem Kontakte zu anderen Gedenkstätten und –orten, auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. Schon seit langem bestehen Kontakte nach Luxemburg, Frankreich und Belgien. Auch zur Woiwodschaft Oppeln, Partnerregion des Landes Rheinland-Pfalz, und dem dortigen Kriegsgefangenenmuseum Lamsdorf werden Kontakte unterhalten, die neben dem Gedenken auch die gemeinsame Arbeit gegen Nationalismus und Extremismus beinhalten. Hierzu fand im Oktober 2014 das 5. **Geschichtslehrer-Seminar „Opole - Lambinowice – Osthofen – Hinzert“** zur Förderung deutsch-polnischer Schulpartnerschaften statt. Insgesamt 26 Lehrerinnen und Lehrer aus der Woiwodschaft Oppeln, aus Rheinland-Pfalz und Tschechien nahmen an dem pädagogischen Programm teil. Der Austausch fand in diesem Jahr zum letzten Mal in dieser Form statt, da die Federführung für den pädagogischen Austausch vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz übernommen wird.

Am 23. und 24. Mai 2014 fand die **2. deutsch-luxemburgische Schülerbegegnung** statt. Schülerinnen und Schüler aus Hermeskeil und Luxemburg setzten sich näher mit der Geschichte der Luxemburger unter deutscher Besatzung sowie des SS-Sonderlagers in Hinzert auseinander. Sie besuchten gemeinsam das Musée de la Déportation in Hollerich, das Rotkreuz Museum, das Hinzertener Kreuz auf dem „Nikloskierfecht“ in Luxemburg und die Gedenkstätte in Hinzert.



*Schülerbegegnung mit Luxemburgs Premier Xavier Bettel, Foto: LpB*

Die Jugendlichen der deutsch-luxemburgischen Schülerbegegnung nahmen auch an der diesjährigen Jahresgedenkfeier in Hinzert (20.9.) und an der offiziellen Feier am Mahnmal der Solidarität zum Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges in Luxemburg teil (4.11.) und trafen dort mit dem luxemburgischen Premier Bettel und Bundespräsident Gauck zusammen. Ende Mai 2015 führt die Gruppe eine gemeinsame Studienreise nach Auschwitz durch.

Im April 2014 nahm Direktor Faller für die Landeszentrale an der jährlich von der Arbeitsgemeinschaft zur Unterhaltung und Pflege des Deportiertenfriedhofs durchgeführten **Gedenkveranstaltung in Gurs**

teil. Für das Jahr 2015 vereinbarten die Gedenkstättenreferate der Landeszentralen für politische Bildung Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz eine enge Kooperation zur Unterstützung dieser Arbeitsgemeinschaft durch Vorbereitung und Realisierung eines Programmheftes aller dann stattfindenden Veranstaltungen.

## Rheinwiesenlager

Seit 2011 beschäftigt sich das Referat Gedenkarbeit der Landeszentrale für politische Bildung auch mit dem Themenfeld „Alliierte Kriegsgefangenenlager“, welches zunehmend von Seiten rechtsextremer Kreise instrumentalisiert wird. Der Austausch mit Personen aus Bretzenheim an der Nahe, Remagen und Ludwigshafen-Rheingönheim, die sich mit der jeweiligen Situation vor Ort befassen, wurde von Osthofen aus intensiviert. Mit Hilfe einer engagierten Historikerin wurde 2014 ein Blatt zum Land über die „Rheinwiesenlager“ (Erscheinungstermin März 2015) erarbeitet und ein Internetauftritt zu dem Thema vorbereitet (Onlinestart 21. April 2015).

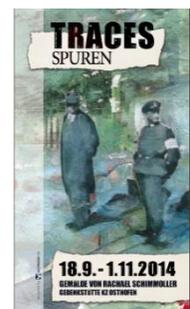


## Ausstellungen in Osthofen

Die große **Sonderausstellung „Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen und Rheinhessen 1933 - 1945“** lockte 2014 über 5.800 Besucherinnen und Besucher in die Gedenkstätte. Die Ausstellung des Fritz Bauer Instituts und des Hessischen Rundfunks, die seit 2002 an vielen Orten in Hessen gezeigt wurde, beschäftigt sich mit den Gesetzen und Verordnungen, die ab 1933 auf die Ausplünderung jüdischer Bürger zielten. Für die Präsentation in der Gedenkstätte KZ Osthofen wurde die Ausstellung wie an jedem ihrer bisherigen Standorte mit einem neuen regionalen Schwerpunkt für Rheinhessen versehen.

Die Schirmherrschaft für die Ausstellungsstation in Osthofen übernahm Dr. Carsten Kühl als Minister der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz. Dadurch und durch gezielte Ansprache ist es gelungen, die Gedenkstätte für neue Besuchergruppen zu öffnen: 28 Gruppen der öffentlichen Finanzverwaltung besuchten die Ausstellung, um sich mit „ihrer“ Geschichte zu befassen, aber auch um die Gedenkstätte kennenzulernen. Viele haben angekündigt, die Gedenkstätte mit neuen Auszubildenden-Jahrgängen als Teil der politischen Bildung auch weiterhin zu besuchen.

Im September 2014 wurde in der Gedenkstätte KZ Osthofen die **Ausstellung „Traces – Spuren“** der New Yorker Künstlerin Rachael Schimmoller unter musikalischer Begleitung des mehrfach ausgezeichneten Wormser Künstlers Ralf Gauck eröffnet. Die Bilder der jungen US-Amerikanerin haben einen engen Bezug zur Gedenkstätte KZ Osthofen. Einen Teil ihrer Bilder hatte sie 2013 und 2014 in der Gedenkstätte selbst geschaffen. Die Ausstellung umfasst ca. 40 Gemälde und Collagen und war bis zum 1. November zu sehen.



## Bibliothek

2014 wurde die Bibliothek des NS-Dokumentationszentrums um zusätzliche Regale erweitert. Sie wird gegenwärtig als Handapparat von den Beschäftigten des NS-Dokumentationszentrums genutzt. Außerdem steht sie allen Besucherinnen und Besuchern als Präsenzbibliothek nach Voranmeldung und im Rahmen von Projekttagen zur Verfügung. Die Bestände sind auch in diesem Jahr angewachsen. Bislang sind 5.755 Bücher und Broschüren verzeichnet und eingestellt sowie 1.909 Zeitschriften. Die Besucherinnen und Besucher können in der Bibliothek in einem Online-Katalog im Bestand nach Personen, Orts- und Sachbegriffen recherchieren.

## Fachtagung zum ehemaligen Gauleiter Bürckel

Im März wurde auf einer sehr gut besuchten wissenschaftlichen Tagung in Neustadt an der Weinstraße der Frage nachgegangen, welche Rolle Josef Bürckel bei der Errichtung, der Stabilisierung und dem Ausbau des nationalsozialistischen Herrschafts- und



Terrorapparates spielte. Veranstalter waren das Historische Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, das Landesarchiv Speyer, die Landeszentrale für politische Bildung, die Stadt Neustadt und der Offene Kanal in Ludwigshafen. Letzterer hat die gesamte Veranstaltung einschließlich der Podiumsdiskussion aufgezeichnet und übertragen. Außerdem wurde eine DVD-Fassung erstellt, die unentgeltlich in der Gedenkstätte KZ Osthofen bezogen werden kann. Im Oktober fand auf Grund der überaus großen Resonanz und Nachfrage eine weitere Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zu Josef Bürckel unter dem Titel „Josef Bürckel: Perspektiven historischer Forschung und Erinnerung – eine Nachlese“ statt.

## Gewerkschafter im KZ Osthofen: Zweiter Biographie-Workshop und Publikation

In Zusammenarbeit mit ver.di GPB (Gewerkschaftspolitische Bildung) dem Förderverein Projekt Osthofen e.V. und den rheinland-pfälzischen Landesverbänden von ver.di und DGB fand auch 2014 ein Workshop statt. Dabei wurde zu Biographien von Gewerkschaftern, die als Häftlinge im KZ Osthofen waren, gearbeitet; die Ergebnisse wurden festgehalten und können auf der Homepage „<http://www.ns-dokuzentrum-rlp.de/index.php?id=706>“ nachgelesen werden. Außerdem wurde die 150seitige Dokumentation „Der 80. Jahrestag der Zerschlagung der Gewerkschaften“ durch die Landeszentrale für politische Bildung und der DGB-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland herausgegeben.



## Konzeption des Außengeländes der Gedenkstätte KZ Osthofen

Im Rahmen einer Bachelor-Thesis wurde an der Fachhochschule in Geisenheim, Studiengang Landschaftsarchitektur, ein Konzept für eine Umgestaltung des Außengeländes der Gedenkstätte in Osthofen erarbeitet. In enger Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gedenkstätten, hat die Studentin Anna-Maria Mandt einen Gestaltungsentwurf vorgelegt, der auch praktische Anforderungen hinsichtlich

- einer besseren Instandhaltung und Pflege des Geländes,
- einer Verbesserung der Parkplatzsituation,
- einer didaktischen Wegführung mit einem inhaltlichen Erläuterungssystem für Einzelbesucher,
- Versammlungsmöglichkeiten für Gruppen,
- eines würdigen „Gedenkortes“ an der von ehemaligen Häftlingen an der Außenmauer angebrachten Gedenktafel sowie
- Installationen zur Sichtbarmachung von Unsichtbarem, z.B. zum Lager II,

beinhaltet.

## 35. und 36. Informationstagung zur Gedenkarbeit

Auf den beiden Informationstagungen zur Gedenkarbeit stellte die Landeszentrale ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte und Veranstaltungen vor. Die Frühjahrstagung fand in der Gedenkstätte KZ Osthofen, die Herbsttagung in dem neu eröffneten Studien- und Begegnungszentrum für das Landjudentum im Rhein-Hunsrück-Raum in Laufersweiler statt.

## Westwall



In Verbindung mit dem Umweltministerium und dem BUND Rheinland-Pfalz wurden durch das Gedenkreferat der Landeszentrale Aspekte historisch-politischer Bildung zu den nationalsozialistischen Grenzbefestigungen vorgestellt.

*Ungesicherte Bunkerruine bei Bad-Bergzabern, Foto: LpB*

Im Rahmen zweier Veranstaltungen - einem Zeltlager bei Pirmasens, das unter dem Motto „Naturschutz gegen Rechtsextremismus - Neues Denken am Westwall“ stand, und dem 32. Deutschen Naturschutztag in Mainz, wurde in Vorträgen die Bedeutung und die Zielrichtung historisch-politischer Bildung dargelegt.

Intensiv wurde auch das vom BUND getragene Projekt „Grüner Wall im Westen“ bei der Erarbeitung eines Informationswanderweges in Duisburg von der LpB beraten.

## Bundesweite Vernetzung

Die Landeszentrale für politische Bildung ist als staatliche Einrichtung für die Gedenkarbeit im Lande zuständig und unterhält gleichzeitig selbst zwei Gedenkstätten: die Gedenkstätte KZ Osthofen und die Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert. Nicht zuletzt aufgrund dieser einzigartigen Struktur in der strukturell vielfältigen Gedenkstättenlandschaft kommt dem Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen besondere Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund bieten die regelmäßig stattfindenden Gedenkstättenkonferenzen eine Plattform für das Zusammentreffen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Zentralen für politische Bildung, der Landesarbeitsgemeinschaften der Gedenkstätteninitiativen sowie der Gedenkstätten und weiterer Einrichtungen der Gedenkarbeit wie z.B. den NS-Dokumentationszentren. Auch die Konferenz, die 2014 in Bremen stattfand, bot über die Vernetzung hinaus Zeit und Raum für die Entwicklung neuer Ideen für gemeinsame Projekte – auch für das Referat Gedenkarbeit der Landeszentrale.

## Workshop mit der Bundeszentrale zum Projekt „App Portal“

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat 2014 mit den Landeszentralen für politische Bildung Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ein Pilotprojekt gestartet, in dem Gedenkstätten Apps für ihre Einrichtungen und Gelände konzipieren und open source basiert umsetzen. Weitere Landeszentralen und Partner sollen demnächst hinzukommen. Im November fand hierzu in der LpB in Mainz ein erster Workshop statt, in dem ein Testlauf für die Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert und das von ihr künftig zu gestaltende ehemalige Häftlingslagergelände ins Auge gefasst wurde.

## Fachtagung KZ-Außenlager „Rebstock“ bei Marienthal



Das KZ-Außenlager „Rebstock“ war Thema einer Fachtagung in der Ehemaligen Synagoge Ahrweiler und der Dokumentationsstätte Regierungsbunker. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Militärgeschichte, Heimatforschung und Pädagogik beschäftigten sich vor Ort mit der Geschichte des Buchenwalder Außenlagers. Zum Auftakt sprach Prof. Dr. Wolfgang Benz, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz bei der Landeszentrale für politische Bildung zum Thema „Die Errichtung von KZ-Außenlagern zur Aufrechterhaltung der Rüstungsproduktion 1944/45 im System der nationalsozialistischen Konzentrationslager“. Die Fachtagung brachte gute Ergebnisse und zahlreiche Vorschläge für die künftige Gestaltung und didaktische Aufbereitung des Gedenk- und Erinnerungsortes. Eine weitere Veranstaltung ist für den 24. Juni 2015 geplant.

## Kunst- und Kulturbeirat zur politischen Bildung in Rheinland-Pfalz

Der Beirat, dessen Aufgabe es ist, die Landeszentrale in Fragen der Einbeziehung von Kunst und Kultur in ihre Bildungsarbeit, insbesondere in der Gedenkarbeit, zu beraten, tagte im Jahr 2014 insgesamt vier Mal. Das Gremium überprüfte und diskutierte zahlreiche Anträge und Angebote in Sachen Kunst und Kultur und konnte viele davon an die Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen weiter empfehlen. In den Mittelpunkt rückte dabei die Ausstellung „ZviKolitz – Jossel Rakovers Wendung zu Gott“ von Tomi Ungerer. Die Werkschau in Zusammenarbeit mit der Wormser WARMAISA wird durch anspruchsvolle Begleitveranstaltungen ergänzt und sehr gut angenommen.



**Hinzert – Schwerpunktthema Belgien**

Der thematische Schwerpunkt in der Gedenkarbeit der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert lag 2014 auf Belgien. Intensiv wurde dem Schicksal belgischer Häftlinge des SS-Sonderlagers nachgegangen. Die Ergebnisse wurden am 18. Juni von Dr. Beate Welter auf der Fachtagung „Belgien unter deutscher Besatzung während der beiden Weltkriege“ vorgestellt. Weitere Vorträge:

- Christoph Roof „Kriegswirtschaft, Zwangsarbeit und die deutsche Besatzungspolitik in Belgien im Ersten Weltkrieg“,
- Dr. Herbert Ruland zur verhängnisvollen Situation des deutsch-belgischen Grenzlandes während der beiden Weltkriege vor und
- Eva Maria Klos zur Erinnerungskultur an die „Zwangsrekrutierten“ zur deutschen Wehrmacht aus dem Raum Eupen – Malmedy



Karl-Heinz Lambertz, ehemaliger Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien und heute deren Parlamentspräsident, gab einen Überblick über den komplexen staatlichen Aufbau Belgiens mit den vier gleichberechtigten gebieten Flandern, Wallonie, Region der deutschsprachigen Gemeinschaft und der Region Brüssel sowie einen Überblick über die wechselhaft Geschichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

**Exkursionen**

Anfang November fand eine Exkursion zu Erinnerungsorten der beiden Weltkriege nach Belgien statt. Von belgischer Seite wurde die Gruppe von Dr. Herbert Ruland betreut. Die Teilnehmenden besichtigten zum Thema „Erster Weltkrieg“ in der Nähe von Eupen eine Ausstellung zum Kriegsgeschehen in der deutsch-belgischen Grenzregion, verschiedene Soldatenfriedhöfe im flandrischen Ypern sowie das „In Flanders Fields Museum“.



Foto: LpB

Der zweite Teil der Exkursion war Erinnerungsorten des Zweiten Weltkrieges gewidmet, dem Besuch des „Fort Breendonk“ und der „KaserneDossin“.

**Internationale Gedenkfeier am 20. September 2014**



Vor zahlreichen insbesondere deutschen und luxemburgischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen fand in Hinzert die jährliche Erinnerungsfeier statt. Die Gedenkansprache hielt Dr. Herbert Ruland,

Wissenschaftlicher Leiter der Arbeitsabteilung GrenzGeschichte der Autonomen Hochschule der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens inEupen. Die stellvertretende Direktorin Marianne Rohde begrüßte die Gäste unter denen – als einer

der wenigen noch lebenden Ehemaligen - Alois Halat war.

Ort	Pädagogisch betreute Gruppen			Gesamt		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012
Osthofen	455 +29 %	352 +10 %	320	18.911 +20 %	15.803 +17 %	13.559
Hinzert	152 -17 %	183 -30 %	263	8.991 -6 %	9.574 -14 %	11.081

Um den **Nachhaltigkeits-Diskurs** zu befördern braucht Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) die politische Bildung. Die Landeszentrale für politische Bildung trägt durch gezielte Bildungsangebote zu Nachhaltigkeitsthemen zur Sensibilisierung der Gesellschaft und zu einer verstärkten Umsetzung nachhaltigen Handelns bei. Im Themenbereich Nachhaltigkeit hat die Landeszentrale 2014 erstmals gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern in Mainz eine „Nacht der Nachhaltigkeit“ durchgeführt. Mit dem neuen Veranstaltungsformat wurden 3 Veranstaltungsblöcke angeboten: Ausstellung und Vorträge, Markt der Nachhaltigkeit mit Info-Ständen und (Projekt-)Präsentationen und eine Exkursion zur Grünen Brücke zur Beobachtung von Fledermäusen. Die Nacht der Nachhaltigkeit fand an verschiedenen Standorten statt. Kurze Fußwege erlaubten es, gemeinsam von einem Veranstaltungsort zum anderen zu gehen. Das Format wurde gut angenommen und die Veranstaltung fand u.a. auch in der überregionalen Presse gute Resonanz.

Im Juni 2015 wird jeweils eine Nacht der Nachhaltigkeit in Trier und in Mainz stattfinden.

**Das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP)** bewegte die Gemüter aller politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen. Die Landeszentrale bot jeweils im Frühjahr und im Herbst eine begleitende Veranstaltung dazu an, u.a. auch mit Beteiligung der amerikanischen Seite.

- „Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) Füllhorn oder Büchse der Pandora?“
- „TTIP - Das Freihandelsabkommen Europa-USA Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger?“

Darüber hinaus stand das Thema im Mittelpunkt der Sitzung des Arbeitskreises Europa im Dezember 2014. Dr. Stephan Koppelberg, Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn gab einen Impuls zum Thema „Das Freihandelsabkommen Europa-USA“ und stellte sich der Diskussion mit den Teilnehmenden.



Die Themen Migration, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt stellen einen Schwerpunkt in der Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung dar. Für eine nachhaltige Bekämpfung und erfolgreiche Prävention sind Informationen über den manifesten Extremismus ebenso wichtig wie eine Stärkung des demokratischen Bewusstseins und die Arbeit gegen den latenten Rechtsextremismus, der durch Einstellungs- und Meinungspotentiale in allen Teilen der Gesellschaft anzutreffen ist.

Konzeptionell gibt es bei der Landeszentrale für politische Bildung verschiedene, sich ergänzende und sich verstärkende Handlungsansätze. Hierzu zählen:

- Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Vortrags- und Diskussionsforen, Aktionstage, Seminare, Ausstellungen)
- Projekte, Initiativen
- Mitarbeit in Netzwerken gegen Rassismus und Rechtsextremismus
- Publikationsangebot
- Gedenkarbeit

Exemplarisch für die Eigenveranstaltungen der Landeszentrale sind:

## Argumentationstrainings gegen Vorurteile und Rassismus

Im stets schnell ausgebuchten „Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus“ lernen die Teilnehmenden, wie sie fremdenfeindlichen und rassistischen Äußerungen, Schlagwörtern und Parolen am effektivsten entgegenwirken können. Die Vermittlung von sozialpsychologischen, soziologischen und politischen Hintergründen eröffnet Analysemethoden und Kommunikationstechnik.

Auch im Jahre 2014 wurden sieben Argumentationstrainings für Erwachsene und Jugendliche durchgeführt. Die Veranstaltungen werden fortgesetzt.

## Info-Tagungen „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Wir tun was! Eine Initiative für Rheinland-Pfalz“

2014 führte die Landeszentrale für politische Bildung eine Tagung zum Thema „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Wir tun was!“ in Landau durch. Sie gab Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung und Interessierten die Möglichkeit, sich aufgrund neuester Informationen mit der gegenwärtigen Situation auseinanderzusetzen. Neben allgemeinen aktuellen Informationen zum Thema wurden praxisnahe Themen und übertragbare Beispiele für Lösungsansätze in Info-/Workshops.

Die Landeszentrale für politische Bildung hat diese Tagungen mit Kooperationspartnern wie dem Innenministerium mittlerweile in über 20 Städten durchgeführt mit bis zu 200 Teilnehmenden.



## Vortrags- und Diskussionsforen



Neben den Reihenformaten wurden 2014 auch Einzelveranstaltungen zu aktuellen Themen angeboten, wie beispielsweise: „Rassisten im Abseits. Wie Rechtsextreme den Fußball missbrauchen“ sowie „Antiziganismus in der deutschen Öffentlichkeit - Strategien und Mechanismen medialer Kommunikation“

## Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

ist ein wesentlicher Baustein für die Präventionsarbeit der Landeszentrale für politische Bildung.

Es handelt sich um eine Initiative von und für Schülerinnen und Schüler, die sich aktiv und langfristig gegen jede Form von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus und für

eine tolerante, gewaltfreie und demokratische Gesellschaft engagieren wollen. Die Anerkennung als Projektschule kann erst erfolgen, wenn mindestens 70 Prozent der Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal) durch ihre Unterschrift die drei Grundregeln von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anerkannt haben.



Seit April 2008 hat die Landeszentrale für politische Bildung die Landeskoordination für das europaweite Projekt übernommen. Seitdem ist die Zahl der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“-Schulen in Rheinland-Pfalz von 11 auf 82 angewachsen, viele weitere sind auf dem Weg. Damit engagieren sich derzeit ca. 70.000 Schülerinnen und Schüler für Toleranz und Integration und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Die Landeszentrale für politische Bildung betreut, informiert und berät interessierte Schulen, gibt regelmäßige Newsletter heraus und führt regelmäßig landesweite und regionale Netzwerktreffen mit jeweils zwischen 150 und 250 Teilnehmenden durch.

Dafür hat sie spezielle Angebote entwickelt, die von den Projektschulen abgerufen werden können und dann von der LpB selbst oder ihren Partnern durchgeführt werden.

## Fachtagungen / Veranstaltungsreihe „Geschlechterrollen in der Einwanderungsgesellschaft“

In den Fachtagungen der Landeszentrale für politische Bildung werden Einblicke in interkulturelle Lebenswelten geliefert und Beziehungen zwischen ethnischen oder religiösen Minderheiten und der Mehrheitsgesellschaft erörtert. Die in 2013 begonnene Veranstaltungsreihe wurde in 2014 mit Fachtagungen in Ludwigshafen und Bad Neuenahr-Ahrweiler fortgesetzt.



*Geschlechterrollen in der Einwanderungsgesellschaft, Veranstaltung in Bad-Neuenahr, Foto: LpB*

## Weitere Aktivitäten

Die Landeszentrale für politische Bildung arbeitet aktiv in bestehenden oder sich neu konstituierenden Netzwerken mit, darunter

- das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Rheinland-Pfalz.
- der Landesbeirat für Migration und Integration. und Dort ist die Landeszentrale insbesondere in den Arbeitsgruppen "Zur Versachlichung der Integrationsdebatte / Antirassismuserbeit" und "Interkulturelle Kompetenz im Bildungssystem" aktiv.

## Bestand insgesamt

Die Bibliothek umfasst inzwischen mehr als 17.000 im Bibliotheksprogramm verzeichnete Buchtitel, Loseblattordner und Zeitschriften. Die Zahlen im Einzelnen:

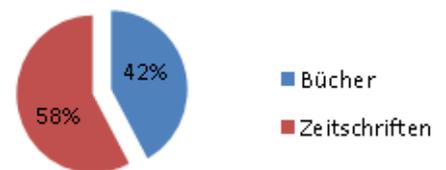
	Buchtitel	Audiovisuelle Medien	Medienkombinationen	Loseblatt-Ordner	Zeitschriften
2014	17.510	260	67	26	3.852

## Neuzugänge

	Bücher	Kauf	Ansichtsexemplare/ Schenkungen	Zeitschriften	Erfasste Aufsätze	AV- Medien
2014	406	40	366	268	1.051	22

## Ausgaben

	Summe	Bücher	Zeitschriften
2014	1.940,93 €	816,56 €	1.124,37 €



## Ausleihe

Im Jahr 2014 konnten 16 neue Benutzer die Bibliothek kennen lernen, insgesamt wurden 571 Medien ausgeliehen:

	Interne Benutzer	Externe Benutzer
Bücher	86	209
Audiovisuelle Medien	6	5
Zeitschriften	192	71

## Thematische Literaturlisten

Wie schon in den Jahren zuvor wurden auch im Jahr 2014 Literaturlisten zu aktuellen oder inhaltlich wichtigen Themen neu erstellt oder bestehende Listen aktualisiert und über die Homepage der Landeszentrale allen Interessierten zur Verfügung gestellt:

- Schüler- und Jugendwettbewerb
- Vor 25 Jahren: Die Deutsche Einheit entsteht
- Zusammenleben unterm Regenbogen: Integration und Inklusion in Rheinland-Pfalz
- Zuhause ist, wo das Herz ist: Was bedeutet mir Heimat?

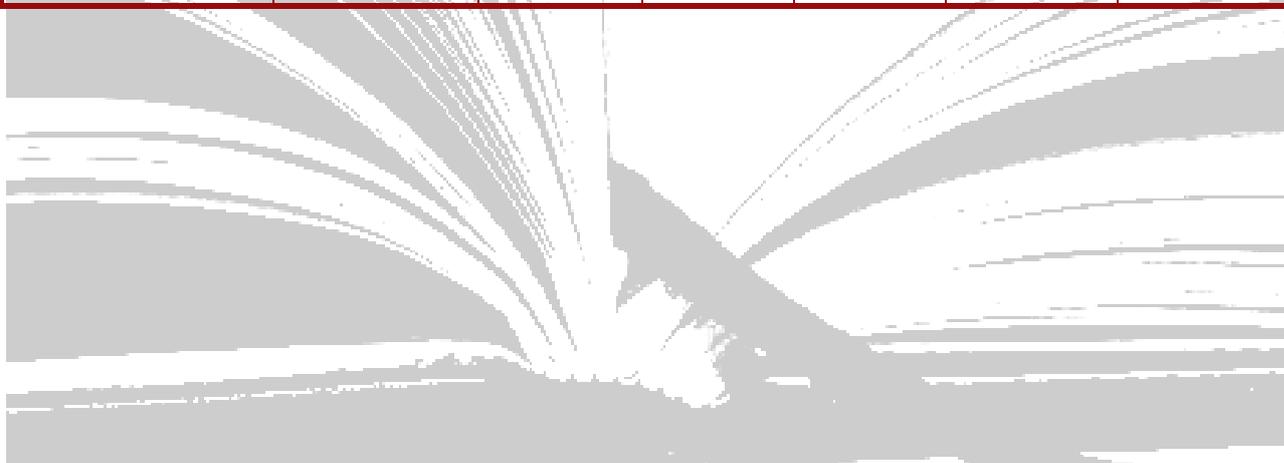
### Literaturangebot der LpB Rheinland-Pfalz

Die Landeszentrale für politische Bildung hielt auch im Jahr 2014 ein breites, vielfältiges Literaturangebot vor. Insgesamt wurden 350 Publikationen mit 428 Bestellnummern angeboten (die Blätter zum Land werden nur ein als Titel gezählt).

Mit 80 Publikationen liegt das Thema „Demokratie/Politische Kultur“ deutlich an der Spitze, gefolgt von Internationaler Politik und Informationsmaterialien zu Geschichte. 161 Publikationen bietet die Landeszentrale nach wie vor kostenlos an. Titel, die sich in erster Linie an Jugendliche richten, wurden 19 Mal mit einem Stempel „Junge LpB“ gekennzeichnet, um sie für diese Zielgruppe besser sichtbar zu machen.

Hier die Übersicht:

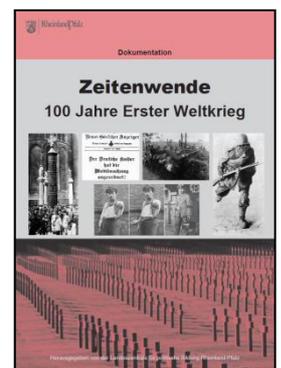
Sachgebiet	Publikationen davon	kostenlos	Punkte	Neu	Eigenpubl.	Junge LpB
Geschichte	59	25	34	10	2	4
Landeskunde Rheinland-Pfalz	14	8	6	2	6	-
Gedenkarbeit	27	5	22	5	16	1
Demokratie – Politische Kultur	80	39	41	17	11	7
Arbeit – Wirtschaft – Nachhaltigkeit	36	16	20	4	1	3
Gesellschaft – Integration	16	6	10	2	-	-
Extremismus – Rassismus	27	9	18	4	2	3
Europa	24	15	9	3	2	1
Internationale Politik – Länderkunde	67	38	29	10	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>350</b>	<b>161</b>	<b>189</b>	<b>57</b>	<b>41</b>	<b>19</b>



Eigenpublikationen

Im Berichtsjahr ist die Erstellung der Eigenpublikationen um knapp 20.000 Exemplare angestiegen. Dies ist zum einen auf die Informationsmaterialien zu den Wahlen, zum anderen auf die kontinuierlich hohe Nachfrage nach den Blättern zum Land zurückzuführen, von denen fünf Titel nachgedruckt werden mussten.

Programme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2014</li> <li>• Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2014</li> <li>• Literaturangebot 2014</li> </ul>	4.200 5.000 4.278
Grundgesetz/ Landesverfassung	Grundgesetz/Verfassung für Rheinland-Pfalz, 56. Auflage	16.000
Studie	• „Die NPD in rheinland-pfälzischen Kommunalparlamenten“	500
Dokumentationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerty Spies – Literaturpreis 2014</li> <li>• „Zeitenwende – 100 Jahre Erster Weltkrieg“</li> </ul>	750 1.500
Europa- und Kommunalwahl 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europawahl am 25. Mai 2014 – Mitbestimmen – mitgestalten – mitwählen</li> <li>• Postkarten</li> <li>• Plakate</li> </ul>	2.000 8.000 450
Blätter zum Land	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes Bückler – Der Schinderhannes</li> <li>• Die Eisenhütte in Bendorf-Sayn</li> <li>• Nachbar Amerika – Amerikaner in Rheinland-Pfalz</li> <li>• Kriegsgefangenschaft in den Rheinwiesenlagern (1945 bis 1948)</li> </ul>	10.000 10.000 10.000 12.000
Blätter zum Land Nachdrucke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Brücken in Rheinland-Pfalz</li> <li>• Frankreich und Mainz</li> <li>• Weißes Gold aus Frankenthal – Die Porzellanmanufaktur des 18. Jahrhunderts</li> <li>• Zwischen Heimat und Exil. Der rheinhessische Schriftsteller Carl Zuckmayer</li> <li>• Die Gedenkstätte KZ Osthofen</li> </ul>	10.000 10.000 10.000 10.000 12.000
Nachdrucke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesezeichen LpB</li> <li>• Stehsammler BzL</li> <li>• Städte, Landkreise, Verbandsgemeinden und Gemeinden</li> </ul>	11.000 1.000 2.000
<b>Gesamt</b>		<b>150.178</b>



## Publikationsbeschaffungen

Im Berichtsjahr hat die Landeszentrale insgesamt 73 Titel mit 21.215 Exemplaren angeschafft, was etwa der Hälfte der im Vorjahr angeschafften Exemplare entspricht. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass eine Vielzahl der angekauften Publikationen, insbesondere zum Ersten Weltkrieg hochwertig und damit kostenintensiver waren, weshalb die Landeszentrale geringere Stückzahlen von den jeweiligen Titeln beschafft hat. Zum anderen waren aufgrund vorausschauender Planungen die vorhandenen Bestände ausreichend.

Jahr	Verlags-/ bpb-/ZpB Ausgaben		Infohefte		APuZ		Weitere Info-Schriften		Gesamt Titel./Exempl.
	Titel	Exempl.	Titel	Exempl.	Titel	Exempl.	Titel	Exempl.	
<b>2014</b>	<b>37</b>	<b>7.315</b>	<b>18</b>	<b>7.250</b>	<b>11</b>	<b>3.450</b>	<b>7</b>	<b>2.650</b>	<b>73/21.215</b>
2013	52	18.080	23	11.900	12	3.000	27	11.390	114/43.420

## Publikationsankauf nach Sachgebieten – Anzahl der Titel

Nr.	Sachgebiet	2014	Bereitstellungs- pauschale	kosten frei
1	Geschichte	20	14	6
2	Landeskunde Rheinland-Pfalz			
3	Gedenkarbeit	1	1	
4	Demokratie – Politische Kultur	12	3	9
5	Arbeit – Wirtschaft – Nachhaltigkeit	4	2	2
6	Gesellschaft – Integration	3	2	1
7	Extremismus-Rassismus-Gewalt	6	1	5
8	Europa	2	1	1
9	Internationale Politik	22	5	17

## Die Publikationsbeschaffungen im Einzelnen:

Titel	Verlag/Herausgeber Autorinnen/Autoren	Bestellnr.	Anzahl
<b>Interkulturelle Kompetenz</b>	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt Jürgen Bolten	62/060	1.500
<b>Imperiale Gewalt und mobilisierte Nation</b>	Beck Verlag, München Lutz Raphael	12/991	200
<b>Tagebuch 14/18 (Deutsch-Französischer 1. Weltkrieg Comic)</b>	Tintentrinker Verlag, Köln Alexander Hogh , Jörg Mailliet	12/908	300
<b>Der erste Weltkrieg</b>	Beck Verlag, München Gerd Krumeich	12/904	200
<b>Die Presse in der Julikrise 1914</b>	Aschendorff Verlag, Münster Georg Eckert, Peter Geiss, Arne Karsten (Hrsg.)	12/894	150
<b>Die NS-Propaganda im 21. Jahrhundert</b>	Böhlau Verlag, Köln Christian Kuchler (Hrsg.)	13/910	200
<b>Die neuen Frauen</b>	Carl Hanser Verlag, München Barbara Beuys	12/800	150
<b>Unternehmen Overlord</b>	Beck Verlag, München Peter Lieb	13/810	150

<b>Titel</b>	<b>Verlag/Herausgeber Autorinnen/Autoren</b>	<b>Bestellnr.</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Wir standen nicht abseits</b>	Beck Verlag, München Frauke Geyken	13/708	100
<b>Der 20. Juli 1944</b>	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt Wolfgang Benz	13/706	400
<b>Der Deutsche Widerstand gegen Hitler</b>	Beck Verlag, München Wolfgang Benz	13/701	150
<b>Untergetaucht</b>	Fischer Verlag, Frankfurt Marie Jalowicz-Simon	13/605	205
<b>Wir Unsichtbaren</b>	Beck Verlag, München Peter Oliver Löw	11/301	150
<b>Hitlers Helferinnen</b>	Carl Hanser Verlag, München Wendy Lower	33/901	200
<b>Verfassungsgerichtsbarkeit in der BRD</b>	Kohlhammer Verlag, Stuttgart Marcus Höreth	41/451	150
<b>Jerusalem</b>	Beck Verlag, München Gil Yaron	94/011	50
<b>Sinti und Roma</b>	Metropol Verlag, Berlin Wolfgang Benz	73/402	150
<b>Islamischer Staat</b>	Beck Verlag, München Benham T. Said	94/515	250
<b>Mit einer Art von Wut</b>	Beck Verlag, München Gustav Seibt	99/463	50
<b>Von Cool bis Uncool</b>	Kontrast Verlag, Pfalzfeld	99/461	300
<b>Vormacht wider Willen</b>	Beck Verlag, München Stephan Bierling	91/203	200
<b>Geschichte der BRD</b>	Beck Verlag, München Marie-Luise Recker	14/008	300
<b>Sie wissen alles</b>	Bertelsmann Verlag, Bielefeld Yvonne Hofstetter	47/020	200
<b>Moderne Zeiten: Arbeitswelt heute</b>	Wochenschauverlag, Schwalbach Kerstin Pohl (Hrsg.)	52/007	150
<b>Wirtschaft und Politik – eine Einführung</b>	UTB GmbH, Stuttgart Josef Schmid, Daniel Buhr, Christian Roth, Christian Steffen	53/006	250
<b>Russland. Eine Bestandsaufnahme vor dem Beginn der Winterolympiade in Sotschi</b>	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt Mathias von Hofen	95/673	50
<b>Operation Heimkehr</b>	Links Verlag, Berlin		30
<b>Die 101 wichtigsten Fragen - Die Europäische Union</b>	Beck Verlag, München Ruth Reichstein	82/007	250
<b>Georg Elser – Der Hitler-Attentäter</b>	Be.bra Verlag, Berlin Peter Steinbach, Johannes Tuchel	13/705	150
<b>Länderbericht Japan</b>	Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Raimund Wördemann, Karin Yamaguchi	95/950	50
<b>Besonders normal – Wie Inklusion gelebt werden kann</b>	Links Verlag, Berlin Minka Wolters	61/801	200
<b>EXODUS – Warum wir Einwanderung neu regeln müssen</b>	Randomhouse, München Paul Collier	62/305	200
<b>Herbst der Entscheidung</b>	Links Verlag, Berlin Peter M. Hoffmann, Bernd Lindner	14/406	250
<b>Datenschutz</b>	Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Jan-Hinrik Schmidt / Thilo Weichert (Hrsg.);	48/003	30
<b>Gesamtsumme</b>			<b>7.315</b>

**Info-Schriften**

Titel	Verlag/Herausgeber	Bestellnr.	Anzahl
<b>9. November 1989 – Fall der Mauer</b>	Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Falter Zeitgeschichte Nr. 5	14/407	100
<b>Thema DDR</b>	Bundeszentrale für politische Bildung Fluter	14/385	200
<b>JIM-Studie 2014</b>	Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, Stuttgart	46/533	150
<b>Antisemitismus heute</b>	Landeszentrale Baden-Württemberg, Stuttgart Der Bürger im Staat	73/202	400
<b>Voll im Blick - Das Heft zur EU</b>	Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Reihe: Was geht?	82/053	300
<b>Thema Demokratie</b>	Bundeszentrale für politische Bildung Fluter	41/010	200
<b>Rechtsextremismus</b>	Wochenschauverlag, Schwalbach	71/010	300
<b>Timer 2014/2015</b>	Hrsg. BpB	99/409	1.000
<b>Gesamtsumme</b>			<b>2.650</b>

**Informationen zur politischen Bildung**

Titel	Bestellnr.	Anzahl	Titel	Bestellnr.	Anzahl
Zeitalter der Weltkriege	12/990	800	Sowjetunion I – 1917 - 1953	95/668	500
Jüdisches Leben in Deutschland	45/801	250	Sowjetunion II	95/669	1.000
Grundrechte	41/2015	600	Energie und Umwelt	54/341	300
Menschenrechte	41/501	250	Wahlen zum Europäischen Parlament	99/459	1.000
Massenmedien	46/501	250	Deutsche Außenpolitik	91/201	100
Lateinamerika	95/753	100	Revolution von 1848	12/003	250
Nationalsozialismus – Aufstieg und Herrschaft	13/101	200	USA-Geschichte- Wirtschaft-Gesellschaft	95/701	250
Politisches System der USA	95/702	500	Vorurteile	73/001	250
Föderalismus	43/001	150			
Demokratie	41/001	500	<b>Gesamtsummer</b>		<b>7.250</b>

**Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)**

Titel	Bestellnr.	Anzahl	Titel	Bestellnr.	Anzahl
Demoskopie	46/528	100	Europawahlen 2014	99/451	2.000
Welthandel	53/505	100	Antisemitismus	73/203	150
Ukraine, Russland, Europa	95/674	50	Transatlantische Beziehungen	91/104	50
Saudi-Arabien	94/520	50	Rassismus und Diskriminierung	73/040	500
Widerstand	99/462	50	Waffen und Rüstung	92/020	200
Europawahl 2014	99/452	200	<b>Gesamtsumme</b>		<b>3.450</b>

Obwohl im Berichtsjahr unwesentlich weniger eigene Veranstaltungen durchgeführt wurden als im Jahr 2013 und ein großer Teil der Einladungen per Email verschickt wurden, sind die **Portokosten** der Landeszentrale erheblich gestiegen. Dies ist auf Abschaffung der günstigen Infobriefe und Anhebung der Portokosten für Briefpost und Pakete zurückzuführen. Soweit möglich macht die Landeszentrale bei Einladungen vom Versand durch Infopost und zunehmend auch von Massenmails Gebrauch; gleichwohl kann ein Großteil der Post davon nicht erfasst und die Erhöhung nicht aufgefangen werden.

Jahr	Euro	Differenz zum Vorjahr
2003	19.010,--	-55%
2004	21.400,--	+11,80%
2005	21.900,--	+ 2,80%
2006	29.000,--	+ 32,40%
2007	31.945,--	+ 9,2 %
2008	35.868,--	+ 10,90%
2009	41.040,--	+ 14,50%
2010	38.000,--	-7,50%
2011	39.444,--	+ 3,77%
2012	31.831,--	-19,30%
2013	26.384,--	-17,10%
<b>2014</b>	<b>30.294,--</b>	<b>+ 14,82 %</b>

Von den 1.623 Publikationsbestellungen im Jahr 2014 gingen 1.375 Anforderungen über den Online-Shop oder per Email bei der Landeszentrale ein. Im Einzelnen:

<b>E-Mail und Onlinebestellungen 2009 - 2014</b>						
Monat	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Januar	113	134	95	71	198	109
Februar	120	97	73	108	138	131
März	138	101	121	113	125	386
April	109	92	153	130	109	177
Mai	100	137	113	92	78	150
Juni	111	67	119	56	98	104
Juli	159	81	112	41	80	185
August	85	203	106	120	152	144
September	189	98	95	91	137	145
Oktober	101	89	96	93	94	150
November	95	113	103	92	161	129
Dezember	55	111	74	62	35	108
<b>Gesamt</b>	<b>1.375</b>	1.323	1.260	1.059	1.405	1.918

### Infopost

Die Abschaffung des Infobriefes (siehe oben) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Anzahl der Sendungen und Briefe, die 2014 verschickt wurden. Ferner wurden Termine von Reihen in *einem* Flyer angekündigt oder Einladungen per E-Mail versandt.

<b>Infopost 2009 - 2014</b>						
Infopost	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Anzahl der Sendungen	34	103	117	128	101	125
Zahl der Briefe	25.087	63.318	73.707	90.692	65.061	79.774

Darüber hinaus wurden 5.200 Briefe (auch Einladungen) mit normalem Porto verschickt, 4.520 Briefsendungen per Hauspost (Abgeordnete, Ministerien, Landtag, Behördenaustausch) und 1.142 Maxibriefe (Ausschreibungsunterlagen für den Schüler- und Jugendwettbewerb) verschickt.

### Pakete und Büchersendungen

Nach wie vor hoch ist das Aufkommen an Paketen und Büchersendungen. Gleichzeitig ist auch die Anzahl der abgegebenen Publikationen bei Büchertischen und Informationsständen von 58.943 Exemplaren im Jahr 2013 auf 60.969 Exemplare im Jahr 2014 angestiegen ist. Dies deutet darauf hin, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Veranstaltungen direkt auf das umfangreiche Literaturangebot der Landeszentrale zurückgreifen.

Anzahl der versendeten Pakete und Büchersendungen von 2009 - 2014						
	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Versendete Pakete	1.252	1.261	1.467	2.079	1.323	1.653
Büchersendungen	*) 6.332	4.305	6.199	5.708		
Abholungen	161	160	150	150	259	381
<b>Insgesamt</b>	<b>7.734</b>	5.726	7.816	7.937	1.582	2.034

Hinzu kommen Büchersendungen und Pakete, die per Hauspost ausgeliefert wurden

\*) Davon 5.600 Literatur- und Veranstaltungsverzeichnisse, die von der Druckerei konfektioniert wurden.

### Postversand

Seit dem Jahr 2011 werden die Sendungen der Landeszentrale für politische Bildung differenziert erfasst. Danach ergibt sich für 2014 nachfolgendes Gesamtbild der Arbeit in der Poststelle:

Monat	Normale Briefe	Büchersendung	Infopost	Gesamt	Hauspost
Januar	185	38	1.588	1.781	240
Februar	255	16	1.258	1.529	295
März	222	22	1.599	1.876	135
April	516	28	2.844	3.388	295
Mai	401	38	1.542	1.981	655
Juni	814	53	3.853	4.720	695
Juli	110	91	0	201	35
August	705	23	3.089	3.817	485
September	826	89	3.660	4.575	540
Oktober	504	65	1.984	2.553	255
November	227	239	2.618	3.138	255
Dezember	475	19	1.052	1.546	585
<b>Gesamt</b>	<b>5.104</b>	<b>732</b>	<b>25.087</b>	<b>30.912</b>	<b>4.520</b>

– Publikations- und Veranstaltungsverzeichnis über Druckerei verschickt	5.600
– Schüler- und Jugendwettbewerb	1.142
– <b>Anzahl verschickter Sendungen gegen Portokosten</b>	<b>37.654</b>
– <b>Zudem Hauspost</b>	<b>4.470</b>
– <b>Gesamt Versand</b>	<b>42.124</b>

Auf 75 Büchertischen und vier Info-Ständen hat die Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen von Veranstaltungen, bei Messen und Ausstellungen zahlreiche Informationsschriften zur Mitnahme angeboten. Allein über diesen Vertriebsweg wurden 60.935 Informationsschriften an Interessierte abgegeben.

Datum	Veranstaltungen	Ort	Abgabe
30.01.2014	„Blickpunkt Brasilien“	Mainz	121
19.02.2014	136. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	462
20.02.2014	„Argumentationstraining gegen Vorurteile“	Mainz	475
21.02.2014	SPD-Schülerkongress gegen Rechts	Mainz	250
13.03.2014	Buchvorstellung „Theresienstadt“	Mainz	211
14.03.2014	„Europa vor der Wahl – Europas Rolle“	Mainz	414
26.03.2014	Friedens- und Sicherheitspolitik „Nordkorea“	Koblenz	204
28.03.2014	31. Schüler-Landtagsseminar	Mainz	240
02.04.2014	„Geschlechterrollen Einwanderungsgesellschaft“	Ludwigshafen	581
12.04.2014	„Worms ist bunt“	Worms	355
28.04.2014	„Jungwähler gefragt“	Trier	280
29.04.2014	„Afrika zwischen Anspruch und Wirklichkeit“	Lahnstein	1.611
04.05.2014	ZEIT-Debattierclub	Mainz	1.800
05.05.2014	Europatag am Campus Landau	Landau	460
05.05.2014	„Europaparlament – Stimme der Bürger“	Koblenz	420
09.05.2014	Europafest mit Ministerin Conrad	Koblenz	561
12.05.2014	„Transatlantic Renaissance“	Mainz	436
13.05.2014	Hochschulgesprächstag „Polizeigeschichte“	Hahn	940
13.05.2014	„Europaparlament – Bürgerkammer“	Trier	380
14.05.2014	„Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“	Bad Neuenahr	300
16.05.2014	Jugendbeschäftigungskrise in Europa	Koblenz	473
17.05.2014	Infotag Marx	Mainz	250
18.05.2014	Verfassungsfest im Landtag	Mainz	1.084
22.05.2014	„Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“	Neuwied	375
23.05.2014	Europa-Infotisch im Löhrcenter	Koblenz	2.026
28.05.2014	Israel-Tag in der neuen Synagoge	Mainz	242
03.06.2014	Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit“	Landau	536
05.06.2014	„Argumentationstraining gegen Vorurteile“	Osthofen	260
11.06.2014	Internationales Symposium „1.WK und regionale Bezüge“	Mainz	710
18.06.2014	Projekttag SOR – SMC	Montabaur	1.007
25.06.2014	Friedens- und Sicherheitspolitik „Angriff – Schuss“	Koblenz	251
25.06.2014	Nacht der Nachhaltigkeit in Mainz	Mainz	223
27.06.2014	„Brasilien – Konflikte im Schatten der WM“	Mainz	172
29.06.2014	„25 Jahre Städte-Freundschaft mit Israel“	Koblenz	374
01.07.2014	Preisverleihung Schüler- Jugendwettbewerb	Mainz	314
02.07.2014	“Panel Discussion EU energy+climate policy“	Mainz	293
03.07.2014	Netzwerktreffen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC)	Osthofen	1.947
09.07.2014	„Gründungsgeschichte Rheinland-Pfalz“	Neuwied	204
10.07.2014	„Transatlantisches Freihandelsabkommen“	Mainz	272
12.07.2014	Tag des offenen Hauses in der Landeszentrale RLP	Mainz	1.207
17.07.2014	„Geschlechterrollen in der Einwanderungsgesellschaft“	Bad Neuenahr	429
23.07.2014	137. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	330
20.09.2014	33. Hambacher Disput	Hambach	2.931
21.09.2014	Europäischer Tag der jüdischen Kultur	Mainz	669

Datum	Veranstaltungen	Ort	Abgabe
23.09.2014	Gerty-Spies-Literaturpreisverleihung	Mainz	399
24.09.2014	138. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	360
25.09.2014	„TTIP – Das Freihandelsabkommen EU-USA“	Mainz	239
02.10.2014	„9. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz – ZDF“	Mainz	678
03.10.2014	Tag der offenen Tür in der Vertretung des Landes RLP	Berlin	1.150
09.10.2014	„Faires Gold und seltene Erden“	Mainz	151
11.10.2014	Vortrag „Wann handelt Europa gemeinsam?“	Koblenz	227
15.10.2014	Vortrag „Wind und Wasser“	Mainz	91
18.10.2014	Berlinseminar Schüler- und Jugendwettbewerbs- Preisträger	Mainz	120
05.11.2014	Vortrag „Der erste Weltkrieg im heutigen Rheinland-Pfalz“	Koblenz	214
06.11.2014	Vortrag „Demografische Herausforderung“	Mainz	104
06.11.2014	„Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus“	Sprendlingen	350
12.11.2014	Vortrag „Frontalltag im ersten Weltkrieg“	Koblenz	445
12.11.2014	Lange Nacht des politischen Kurzfilms	Mainz	108
19.11.2014	139. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	390
20.11.2014	„Gesundheit als Markt – Eigenverantwortung“	Mainz	101
21.11.2015	Vortrag „Süd-Sudan“	Mainz	112
25.11.2014	„Gesichter der Friedlichen Revolution“	Mainz	40
26.11.2014	Vortrag „Schlacht von Verdun“	Koblenz	126
11.12.2014	„Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus“	Trier	378
15.12.2014	Vortrag „25 Jahre Revolution in Rumänien“	Mainz	203
19.12.2014	32. Schüler-Landtagsseminar	Mainz	250
21.12.2014	Info-Tag „deutsch-israelische Gesellschaft“	Speyer	75
<b>Gesamt</b>	<b>67 Büchertische</b>		<b>33.391</b>

## Info-Stände

Datum	Veranstaltungen	Ort	Abgabe
22.03 – 30.03.2014	Rheinland-Pfalz-Ausstellung auf dem Messegelände in Mainz-Hechtsheim	Mainz	12.010
16.05. – 18.05.2014	1. Buchmesse Rheinland-Pfalz	Mainz	1.985
18.07. - 19.07.2014	Rheinland-Pfalz-Tag 2014 in Neuwied	Neuwied	1.914
20.09.2014	33. Hambacher Disput	Neustadt	2.931
15.11. - 16.11.2014	15. Mainzer Büchermesse im Rathaus	Mainz	2.121
<b>Gesamt</b>	<b>5 Info-Stände</b>		<b>20.961</b>

### Medienpräsenzen

Die Landeszentrale für politische Bildung ist mit Ihrem Publikationsangebot nicht nur in der Landeshauptstadt, sondern auch in Kaiserslautern (seit 1995), Koblenz (seit 2001) und Trier (seit 2010) vertreten. In allen Filialen werden die von der Landeszentrale angebotenen Bücher, Broschüren, CD-ROMs und Hörbücher zur direkten Mitnahme für alle Interessierten vorgehalten. Von diesem Angebot machen vor allem Bürgerinnen und Bürger sowie Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler im Einzugsgebiet Gebrauch. Besonders gefragt: landeskundliche Informationen und die Informationen zur politischen Bildung, die von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegeben werden. Ursprünglich als Außenstellen bezeichnet, was nicht selten mit der Erwartung verbunden war, dass das Gesamtangebot der Landeszentrale abgerufen werden kann, werden sie seit 2014 als Medienpräsenz geführt.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2014 betreute die Pressearbeit der Landeszentrale mit einer halben Stelle wieder weit über hundert Veranstaltungen und Publikationen. Der jährliche Schüler- und Jugendwettbewerb war wegen der Regionalisierung der Presstexte zu den Siegerarbeiten wie immer besonders zeitintensiv. Die große Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen, Reihen und Publikationen 2014 wurde mit Berichten und Meldungen in vielen regionalen und überregionalen Medien bedacht. Beiträge gab es u.a. im SWR-Fernsehen Rheinland-Pfalz, in der „Landesschau aktuell“, und bei verschiedenen Hörfunksendern sowie in vielen Printmedien und Internet-Publikationen.



Stand der Landeszentrale auf der RLP-Ausstellung 2014, Foto LpB

Thema	Termin	Teilnahme
<b>Geschichte</b>		
Reihe <i>Zeitenwende</i> 100 Jahre Erster Weltkrieg: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Kriegsmaschine. Technik im Ersten Weltkrieg“, Mainz	14.01.2014	200
Reihe <i>Propaganda, Pazifismus, Kosmopolitismus: Die Welten des Ersten Weltkriegs im Film</i> "The Halfmoon Files", Mainz	22.01.2014	85
Reihe <i>Zeitenwende</i> 100 Jahre Erster Weltkrieg: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Heimatfront. Mainz und der Südwesten im Ersten Weltkrieg“, Mainz	28.01.2014	290
Reihe <i>Propaganda, Pazifismus, Kosmopolitismus: Die Welten des Ersten Weltkriegs im Film</i> "Canakkale 1915", Mainz	05.02.2014	76
Reihe <i>Kulturkrieg – die Rolle der Literarischen Intelligenz im Ersten Weltkrieg</i> : Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Sinnsoldaten" Literatur und Erster Weltkrieg, Mainz	12.02.2014	85
Reihe <i>Zeitenwende</i> 100 Jahre Erster Weltkrieg: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Schützengraben. Frontalltag im Ersten Weltkrieg“, Mainz	18.02.2014	265
Podiumsdiskussion: „Ist der Krieg Geschichte?“, Mainz	24.02.2014	267
Tagebücher des Ersten Weltkriegs, Mainz	19.03.2014	135
Reihe <i>Kulturkrieg – die Rolle der Literarischen Intelligenz im Ersten Weltkrieg</i> Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Carl Zuckmayer und der Erste Weltkrieg“, Mainz	08.05.2014	175
„Der Erste Weltkrieg – Regionale Perspektiven“, Internationales Symposium, Mainz	11.06.- 13.06.2014	150
Vortrag „25 Jahre Revolution in Rumänien“, Mainz	15.12.2014	85
Historisch-politische Radreise – Aufstand und Rebellion in der Pfalz (1789 – 1849)	08.09.– 14.09.2014	15
<b>Gesamt:</b>		<b>1.678</b>
<b>Gedenkarbeit</b>		
<b>Gedenkstätte KZ Osthofen</b>		
Ausstellungseröffnung "Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen und Rheinhessen 1933-1945", *Begleitprogramme zur Ausstellung, Osthofen	16.01.2014	146
14 Öffentliche Führungen zur Ausstellung "Legalisierter Raub", Osthofen	19.01.- 03.06.2014	563
„Der getarnte Raub.“ Zur Rolle von Bürokratie und Recht bei der Enteignung der Juden in Deutschland, Osthofen	04.02.2014	70
„Die Verfolgung und Beraubung der Familie Seghers-Reiling und ihre Spuren in der Literatur“, Ratssaal der Stadt Mainz	05.02.2014	140
"Legalisierter Raub vor Ort: Zur Ausplünderung jüdischer Wormser 1933-1942", Stadtarchiv Worms	20.02.2014	70
Lehrerfortbildung „Judentum – Islam“, Osthofen	11.03.2014	35
Fachberatungsitzung zur Gedenkarbeit, Neustadt/W.	13.03.2014	18
Buchpräsentation "Theresienstadt: eine Geschichte von Täuschung und Vernichtung", LpB Mainz	13.03.2014	50
Tagung "Josef Bürckel - Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz", Neustadt/W.	21.03.2014	250
Lesung „Meine Lehrerin Dora Lux“, Worms, Rotes Haus	27.03.2014	35
35. Informationstagung zur Gedenkarbeit, Osthofen	29.03.2014	45

Thema	Termin	Teilnahme
Vortrag „Wieder gut gemacht?“, Osthofen	02.04.2014	28
Theater „Ein feiner Kerl - einer von uns“, Mainz, Kammerspiele	13.04.2014	130
Workshop „Gefilmte Erinnerung - Jugendliche erzählen Geschichte“, Osthofen	14.04- 17.04.2014	28
Biographienworkshop „Gewerkschafter im KZ“, Osthofen	23.05.- 25.05.2014	33
Finissage "Der große Raub", Osthofen	05.06.2014	40
FSJ-Projekt von Reuben Calen: Filmvorführung „Napola“, Osthofen	21.07.2014	67
FSJ-Projekt von Jelena Lützel: Theaterstück „Alles ist dunkel“, Osthofen	23.07.- 24.07.2014	93
Kunstaussstellung „Traces – Spuren“ von Rachael Schimmoller, Osthofen	18.09.2014	45
Lehrerfortbildung „Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft“, Osthofen, Koblenz	06.10.- 07.10.2014	27
Fachtagung: „Rebstock-ein vergessenes KZ-Außenlager“, Ahrweiler	14.10.2014	45
„Poetry-Slam“, Osthofen	22.10.2014	53
36. Informationstagung zur Gedenkarbeit, Laufersweiler	15.11.2014	41
Fachbeiratssitzung zur Gedenkarbeit, Osthofen	19.11.2014	16
<b>Gesamt</b>		<b>2.163</b>
<b>Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert</b>		
Gedenkfeier zum Erinnerungstag an die Opfer des Nationalsozialismus, Hinzert	26.01.2014	105
Jour de la Résistance, Luxemburg	23.02.2014	40
Treffen mit den Angehörigen der Familie Rjickvorsels	22.03.2014	18
Exkursion zu jüdischen Friedhöfen an der Mittelmosel	16.04.2014	14
Treffen mit den Angehörigen der Familie Hansens	26.04.2014	26
Tagung „Die Gestapo“, Trier	12.05.2014	47
Deutsch-luxemburgische Schülerbegegnung, Luxemburg und Gedenkstätte Hinzert	23.05.- 24.05.2014	23
"Die Anfänge des SS-Sonderlagers-Hinzert", Vortrag vor Studierenden, Uni Mainz	04.06.2014	19
Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit	16.06.2014	18
Fachtagung „Belgien unter deutscher Besatzung während der beiden Weltkriege“	18.06.2014	32
Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit	14.09.2014	15
Internationale Gedenkfeier, Hinzert	20.09.2014	250
Exkursion zu Erinnerungsorten in Belgien	02.11.- 04.11.2014	19
Konzert „Es izgeven a zumertog“, Roswitha Dasch/Ulrich Raue	21.11.2014	11
<b>Gesamt</b>		<b>637</b>
<b>Kultur, Kunst und Medien</b>		
Gerty-Spies-Literaturpreisverleihung 2014 an Navid Kermani, Mainz	23.09.2014	180
Lange Nacht des politischen Kurzfilms, Mainz	12.11.2014	90
Ausstellungseröffnung „Marianne und Germania“, Flonheim	16.05.2014	80
„Die Stimme der Frau“ – literarische Begegnungen, Mainz	21.09.2014	250
Ausstellungseröffnung „Gesichter der friedlichen Revolution“ anlässlich „25 Jahre Mauerfall“, Mainz	05.11.2014	150
Vorstellung der Studie „Antiziganismus“, Mainz	17.11.2014	45
Führung durch Ausstellung „Gesichter der friedlichen Revolution“ anlässlich „25 Jahre Mauerfall“, Mainz	25.11.2014	8
<b>Gesamt</b>		<b>795</b>

Thema	Termin	Teilnahme
<b>Arbeit-Wirtschaft-Nachhaltigkeit</b>		
„Die erste Nacht der Nachhaltigkeit“, Mainz	25.06.2014	75
Panel Discussion “The European Union`s energy and climate policy for 2030 - ambition or apathy?”, Mainz	02.07.2014	94
Diskussionsveranstaltung „Demographische Herausforderungen: Alter und Arbeitsplatz“	06.11.2014	16
Diskussionsveranstaltung „Faires Gold und Seltene Erden“, Mainz	09.10.2014	32
Diskussionsveranstaltung „Der rasante Aufstieg: Blickpunkt Brasilien“, Mainz	30.01.2014	26
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „TTIP - Das Freihandelsabkommen Europa-USA - Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger?“, Mainz	25.09.2014	97
Diskussionsveranstaltung „Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) – Füllhorn oder Büchse der Pandora?“, Mainz	10.07.2014	60
Workshop zur Barrierefreiheit, in Mainz	26.11.2014	25
<b>Gesamt</b>		<b>493</b>
<b>Gesellschaft - Integration</b>		
Fachtagung „Geschlechterrollen in der Einwanderungsgesellschaft“, Ludwigshafen	02.04.2014	104
Fachtagung „Geschlechterrollen in der Einwanderungsgesellschaft“, Bad Neuenahr	17.07.2014	92
Lehrerfortbildung „Heroes“, Ludwigshafen	02.12.2014	25
Vortragsveranstaltung „Gesundheit als Markt - Eigenverantwortung gefragt?!“	20.11.2014	35
<i>Reihe Hambacher Gespräche</i> Freiheit im 21. Jahrhundert: „Wertegemeinschaft Europa?! Die EU als Sachwalterin der Freiheit und des Rechts“, Hambach	12.03.2014	100
<i>Reihe Hambacher Gespräche</i> Freiheit im 21. Jahrhundert: „Auf dem Weg zur Gesundheitsdiktatur? Rauchverbote und „Veggie-Day“ als Vorboten neuer gesellschaftlicher Einengung und Uniformität?“, Hambach	04.06.2014	76
<i>Reihe Hambacher Gespräche</i> Freiheit im 21. Jahrhundert „Meine Daten gehören mir!? Datenschutz in den Zeiten von überwachten öffentlichen Räumen, kontrolliertem Internet und scheinbar unbegrenztem Zugriff der NSA“, Hambach	15.10.2014	100
<i>Reihe Hambacher Gespräche</i> Freiheit im 21. Jahrhundert „Meine Daten gehören...den Unternehmen? Unsere Daten als Ware und Kontrollinstrument – die unsichtbare Hand der digitalisierten Konsumgesellschaft“, Hambach	03.12.2014	100
Hambacher Disput „Parteienverdross und Staatsgläubigkeit – zwei Seiten einer Medaille?“, Hambach	20.09.2014	90
<b>Gesamt</b>		<b>697</b>
<b>Extremismus - Rassismus - Gewalt</b>		
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Mainz	20.02.- 21.02.2014	25
VDF „Rassisten im Abseits“, Osthofen	20.03.2014	70
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Bruchmühlbach-Miesau	03.04.2014	24
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Bruchmühlbach-Miesau	04.04.2014	22
Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus“, Landau	03.06.2014	72
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Osthofen	05.06.- 06.06.2014	15
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Neuwied	22.05.- 23.05.2014	22

Thema	Termin	Teilnahme
Lesung und Konzert „Bejarano und Microphone Mafia“, Osthofen	02.07.2014	210
<b>Gesamt</b>		<b>445</b>
<b>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</b>		
Titelverleihung 62, RS+ Dudenhofen-Römerberg, Dudenhofen	14.02.2014	500
Titelverleihung 63, BBS Jugendwerk St. Josef, Landau	19.03.2014	300
Titelverleihung 64, RS+ Diesterwegschule, Ludwigshafen	27.03.2014	250
Titelverleihung 65, Hildegardisschule, Bingen	30.04.2014	1100
Titelverleihung 66, RS+ Peter-Gärtner-Schule, Böhl-Iggelheim	30.04.2014	400
Titelverleihung 67, RS+ Westpfalzschule, Weilerbach	12.05.2014	500
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Bad Neuenahr-Ahrweiler	13.05.2014	15
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Bad Neuenahr-Ahrweiler	14.05.2014	19
Titelverleihung 68, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Ludwigshafen	23.05.2014	1000
Projekttag „Kunst für Demokratie, Vielfalt und Toleranz“, Ludwigshafen	11.06.- 13.06.2014	18
Workshop zum Thema „Diskriminierung von Sinti und Roma“, Montabaur	18.06.2014	12
Workshop „Darf man über Hitler lachen?“, Montabaur	18.06.2014	20
Titelverleihung 69, IGS Kastellaun, Kastellaun	24.06.2014	1800
Titelverleihung 70, Theodor-Heuss-Gymnasium, Ludwigshafen	27.06.2014	700
Titelverleihung 71, IGS und RS+, Morbach	27.06.2014	300
Landesweites Netzwerktreffen, Osthofen	03.07.2014	250
Titelverleihung 72, Friedrich-Schiller-RS+, Frankenthal	04.07.2014	1100
Titelverleihung 73, Geschwister-Scholl-Schule, Waldböckelheim/Wallhausen	11.07.2014	200
Titelverleihung 74, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium, Speyer	18.07.2014	900
Titelverleihung 75, Rabanus-Maurus-Gymnasium, Mainz	23.07.2014	800
Titelverleihung 76, IGS Anna Seghers, Mainz	24.07.2014	200
Titelverleihung 77, IGS Stromberg, Stromberg	22.09.2014	1200
Titelverleihung 78, Gymnasium Maxdorf, Maxdorf	13.10.2014	400
Titelverleihung 79, Megina Gymnasium, Mayen	05.11.2014	300
Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, Sprendlingen	06.11.- .07.11.2014	30
Titelverleihung 80, IGS Horhausen, Horhausen	19.11.2014	420
<b>Gesamt</b>		<b>11.683</b>
<b>Europa</b>		
Landesweites Multiplikatorengespräch „Europawahl 2014“, Mainz	06.02.2014	55
„Europa vor der Wahl Europa und seine Rolle – Welches Europa brauchen wir?“, Mainz	14.03.2014	37
„Europa vor der Wahl – Jungwähler gefragt“, Trier	28.04.2014	23
„Das Europäische Parlament vor den Wahlen – Bürgerkammer oder Debattierklub?“, Trier	13.05.2014	17
„Europa vor der Wahl - Wirtschaft und Jugendbeschäftigungskrise“, Koblenz	16.05.2014	42
<b>Gesamt</b>		<b>174</b>
<b>Internationale Politik – Länderkunde – Friedens- und Sicherheitspolitik</b>		
<i>Reihe Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: „Nordkorea unter Kim Jong-un: wahnsinnig oder rational?“, Koblenz</i>	26.03.2014	45
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Frühwarnsystem gegen Krieg“, Mainz	04.04.2014	25

Thema	Termine	
„Afrika - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Lahnstein	29.04.2014	300
Fachtagung „Transatlantic Renaissance? Gegenwart und Zukunft der deutsch-amerikanischen Beziehungen“, Mainz	12.05.2014	39
Reihe Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: „Angriff“ – „Schuss“... Das Friedensgutachten 2014 auch aus fußballerischer Sicht!, Koblenz	25.06.2014	34
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Ziviler Widerstand abseits der Metropolen“, Mainz	27.06.2014	30
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Zivile Konfliktbearbeitung in Großkonflikten“, Frankfurt	26.09.2014	25
Vortrag „Krieg in der Ukraine – Machtproben in einem zerrissenen Land“, Mainz	13.11.2014	75
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Süd-Sudan – Frieden muss eingeübt werden“, Mainz	21.11.2014	35
„Süß und ehrenvoll“, Lesung mit Avi Primor, Mainz	23.07.2014	130
Vortrag „Orthodoxie und Militär Israels“, Vortrag von IgalAvidan, Mainz	14.10.2014	35
Studienfahrt nach Israel und die palästinensischen Autonomiegebiete	18.10.- 29.10.2014	32
<b>Gesamt</b>		<b>805</b>
<b>Summe aller Veranstaltungen 2014</b>		<b>19.805</b>
Summe aller Veranstaltungen 2013		15.933



Preisverleihung Schüler- und Jugendwettbewerb 2014, Foto: Wolfgang Benz

Institution	Thema, Ort	Termin	Teiln.
Atlantische Akademie	Rheinland-Pfalz, Deutschland und Amerika Kaiserslautern	21.-23.02.2014	31
Atlantische Akademie	Summer School 2014 Kaiserslautern	04.-08.08.2014	32
Aktion 3. Welt	Europa im afrikanischen Spiegel: was erzählen uns die europäischen Afrikabilder über Europa?, Trier	22.04.2014	40
Aktion 3. Welt	Ich Tarzan, du Jane - Rassistische AfrikaBilder heute & Chancen ihrer Überwindung - am Beispiel von Kinderbüchern, Trier	25.03.2014	50
Aktion 3. Welt	Hunger trotz Überfluss. Was läuft schief?, Trier	13.04.2014	150
Europäische Akademie Otzenhausen	Gerecht geht anders! Konsum und Lebensstile - hier und anderswo, Otzenhausen	09.-11.04.2014	31
Europahaus Marienberg	Europa all around! - Im Jahr der europäischen Wahlen - Meine EU erkunden und verstehen Bad Marienberg	20.01.-24.01.2014	33
Europahaus Marienberg	Von Afrika nach Lampedusa - Entwicklungszusammenarbeit in Europa Bad Marienberg	24.-27.03.2014	27
Europahaus Marienberg	Als der Vorhang fiel - auf Spurensuche in der deutsch-deutschen Nachkriegsgeschichte, Bad Marienberg	08.-10.10.2014	24
Europahaus Marienberg	Wir wollen weiter reden - Nach der europäischen Stimmabgabe 2014 Bad Marienberg	15.-18.09.2014	26
Evangelische Akademie der Pfalz	Der Protestantismus und die Anfänge der Demokratie in Deutschland, Ludwigshafen	17.-18.01.2014	65
Evangelische Akademie der Pfalz	Die Waisenkinder Afghanistans. Eine Audiovisuelle Wanderausstellung, Ludwigshafen	19.10.-14.11.2014	26
Evangelische Akademie der Pfalz	In der Nachfolge des Propheten. Was heißt es, die Sunna zu leben?, Ludwigshafen	18.11.2014	14
Heinrich Pesch Haus	Politisch Argumentieren, Ludwigshafen	13.-14.10.2014	15
Heinrich Pesch Haus	Politisch Argumentieren, Ludwigshafen	03.-05.11.2014	11
Landesfilmdiens	31. Video/Filmtage 2014, Koblenz	03.10.-08.11.2014	200
Pfalz Akademie	Jüdisches Leben in der Pfalz, Lambrecht	16.-18.05.2014	10
VHS Zweibrücken	Ausstellung: Erzberger, Zweibrücken	13.05.2014	52

Institution	Thema, Ort	Termin	Teiln.
VHS Neuwied	Vor 200 Jahren: Der Wiener Kongress, Neuwied	20.03.-15.05.2014	7
VHS Trier	Atomkraft-Reihe, Trier	11.03.2014	150
VHS Trier	Nationalsozialistische Täter/innen, Trier	04.02..2014	127
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	03.-05.02.2014	47
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Von großen Zusammenhängen und kleinen Schritten - Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen Ingelheim	29.-31.01.2014	44
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Bürgerrechtsbewegungen 2.0 Ingelheim	31.01.-01.02.2014	39
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	05.-07.02.2014	22
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Born Under A Bad Sign Ingelheim	21.-22.03.2014	46
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Iran. Politik, Gesellschaft und Religion Ingelheim	28.-29.03.2014	69
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	27.-29.01.2014	59
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Spiegel der Weltpolitik Ingelheim	27.-28.06.2014	45
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Der Weltagrarmarkt zwischen Mangel und Überfluss Ingelheim	09.-10.07.2014	34
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	30.06.-02.07.2014	33
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	21.-23.07.2014	42
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	15.-17.07.2014	51
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	10.-11.09.2014	24
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	30.09.-01.10.2014	25
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	25.-26.09.2014	23
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	23.-24.09.2014	23
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	23.-24.09.2014	19
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	08.-09.10.2014	17
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Regionalmacht Iran Ingelheim	19.-20.09.2014	48

Institution	Thema, Ort	Termin	Teiln.
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Sieg der Demokratie Ingelheim	12.-13.09.2014	42
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	12.-13.11.2014	25
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	10.-11.11.2014	17
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	15.-16.1.2014	15
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	05.-06.11.2014	28
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Rechtsextremismus im Alltag, Ingelheim	22.09.2014	125
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Rechtsextremismus im Alltag, Ingelheim	20.11.2014	84
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt, Ingelheim	30.09.-02.10.2014	41
Weiterbildungszentrum Ingelheim	Focus Berlin, Berlin	11.-15.10.2014	18
	Summen		2226

\*) Bei den 10 Filmvorführungen, die in Kooperation mit dem Alle-Welt-Kino durchgeführt wurden, waren jeweils ca. 30 bis 100 Zuschauerinnen und Zuschauer dabei, welche in der Gesamtsumme von 2014 nicht enthalten sind.

<b>Veranstalter:</b>	<b>Thema, Ort:</b>	<b>Termin:</b>	<b>Teiln.</b>
AG Burg Waldeck	Vortragsveranstaltung "Religiöser Terrorismus", Dorweiler	18.04.- 19.04.2014	34
Kreisverwaltung Donnersbergkreis	Lesung und Konzert mit ""Esther Bajarano&Microphone Mafia", Kirchheimbolanden	15.05.- 16.05.2014	150
VhS Trier	Veranstaltungs- und Vortragsreihe „Es lebe die Freiheit“, Trier	16.01.- 01.02.2014	120
Bündnis für Frieden und Demokratie	Fotowettbewerb „So vielfältig ist unser Kreis“, Ahrweiler	18.07.2014	60
Leininger Gymnasium Grünstadt	Vortrag plus Filmvorführung mit Herrn Helmuth Frauendorfer, Grünstadt	03.07.2014	130
Verbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	34. Kontaktlehrerseminar, Neustadt	25.09.2014	50
Förderverein für das Frauenhaus Bad Kreuznach e.V.	18.Kreuznacher Feminale, Bad Kreuznach	12.05.- 14.05.14	
Haus Felsenkeller	Infoabend Harald Welzer: Selbst Denken", Altenkirchen ( <i>Anführung unten</i> )	09.10.2014	25
AFEMDI-Projekte Deutschland e.V.	„Dieses Land gehört nur mir und Gott“, Diskussionsveranstaltung, Alzey	01.10.2014	150
Fachschaft Politikwissenschaften Uni Mainz	Ringvorlesung der Uni Mainz : "Wohin geht die Reise? Mainz Formen, Chancen und Probleme der Demokratie"	30.04.- 16.07.2014	100
Weltladen Mainz	Vortragsabend von Jens Klein: CafèChavalo, Mainz	06.11.2014	30
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.	9. Demokratie-Tag RLP, Mainz	02.10.2014	600
Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in RLP	15. Tage der Politischen Bildung, Landau	09.10.- 10.10.2014	100
Friedensinitiative Westpfalz	„1914-2014: Hat Deutschland Frieden gelernt?“, Kaiserslautern	30.09.2014	130
Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e.V.	Vortragsveranstaltung "Krieg in der Ukraine", Mainz	13.11.2014	40
<b>Summe 2014</b>			<b>1.719</b>
Summe 2013			2.477

### **Anträge auf Anerkennung der Förderungswürdigkeit**

Im Jahr 2014 wurden von Institutionen und Einrichtungen insgesamt 43 Anträge auf Anerkennung der Förderungswürdigkeit politischer Bildungsveranstaltungen gem. § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Landesurlaubsverordnung gestellt und genehmigt. Damit verbunden ist eine inhaltliche Prüfung des vorgesehenen Bildungsangebotes. Für Urlaub unter Fortzahlung der Dienstbezüge werden nur die Programmteile staatspolitischer Bildungsveranstaltungen angerechnet.

## Veranstaltungsorte der Eigen- und Kooperationsveranstaltungen

Veranstaltungsorte 2014 der Eigen- und Kooperations- veranstaltungen	GESCHICHTE		GEDENKARBEIT		KULTUR, KUNST UND MEDIEN		ARBEIT- WIRTSCHAFT- NACHHALTIGKEIT		GESELLSCHAFT- INTEGRATION		EXTREMISMUS- RASSISMUS- GEWALT		SOR-SMC*		EUROPA		INTERNATIONALE POLITIK		GESAMT		
<b>in Rheinland-Pfalz</b>																					
Ahrweiler			1																		1
Dudenhofen													1								1
Bad Marienberg	1							1									1		1		4
Bad Neuenahr- Ahrweiler									1		1		2								4
Bingen													1								1
Böhl-Iggelheim													1								1
Bruchmühlbach-Miesau												2									2
Frankenthal													1								1
Flonheim					1																1
Hambach										5											5
Hinzert			8																		8
Horhausen													1								1
Ingelheim						1		12				11								3	27
Kaiserslautern								1													1
Kastellaun													1								1
Koblenz						1									1			2			4
Lambrecht										1										1	2
Landau											1		1								2
Laufersweiler			1																		1
Ludwigshafen		2						1	2				4							2	11
Mainz	11		4		6		8		1		1		2		2			7			42
Maxdorf													1								1
Mayen													1								1
Montabaur													2								2
Morbach													1								1
Neustadt			2																		2
Neuwied		1										1									2
Osthofen			16	1								3	1								21
Sprendlingen													1								1
Speyer													1								1
Stromberg													1								1
Trier		1						2				1				2	1				7
Waldböckelheim/Wallhausen													1								1
Weilerbach													1								1
Worms			2																		2
Zweibrücken		1																			1
<b>außerhalb von Rheinland-Pfalz</b>																					
Belgien			1																		1
Berlin																					1
Frankfurt																			1		1
Israel																			1		1
Luxemburg			1																		1
Otzenhausen								1													1
<b>GESAMT</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>169</b>		

\*Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

**Schwarz: Eigene Veranstaltungen = 122; Rot: Kooperationsveranstaltungen = 47**

Die Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung wird gemäß der Anordnung der Landesregierung Rheinland-Pfalz vom 18.12.1973 von einem 16-köpfigen Kuratorium begleitet und unterstützt. Die Mitglieder - acht vom Landtag vorgeschlagene Mitglieder und acht weitere Persönlichkeiten aus dem wissenschaftlichen und öffentlichen Leben - werden von der Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur für die Dauer einer Legislaturperiode des Landtags berufen.

Das Kuratorium hat die Aufgabe, die politische Ausgewogenheit der Arbeit der Landeszentrale zu sichern und an der mittel- und langfristigen Zielsetzung der Tätigkeit der Landeszentrale mitzuwirken.

**Dem derzeitigen Kuratorium gehören nachfolgende Mitglieder an:**

<b>Vorsitzender:</b>	Christoph Grimm	Landtagspräsident a. D.
<b>Stv. Vorsitzende:</b>	Marlies Kohnle-Gros	Mitglied des Landtags (CDU)
<b>Weitere Mitglieder:</b>	Ursula Brede-Hoffmann	Mitglied des Landtags (SPD)
	Bettina Brück	Mitglied des Landtags (SPD)
	Volker Gallé	Förderverein Projekt Osthofen
	Dr. Susanne Ganster	Mitglied des Landtags (CDU)
	Manfred Geis	Mitglied des Landtags (SPD)
	Gunther Heinisch	Mitglied des Landtags (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Max Laveuve	Ehem. Schulleiter Albert-Schweitzer-Gymn. Kaiserslautern
	Dr. Tanja Machalet	Mitglied des Landtags (SPD)
	Dr. Thomas Posern	Ev. Kirchen im Lande Rheinland-Pfalz
	Karl-Heinz van Lier	Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Mainz
	Alrun Schleiff	Geschäftsführerin Heinrich-Böll-Stiftung Mainz
	Dieter Skala	Ordinariatsdirektor Katholisches Büro Mainz
	Susanne Wingertzahn	DGB Rheinland-Pfalz/Saarland
	Josef Zolk	Bürgermeister (CDU) der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Der 1994 eingerichtete Landesarbeitsausschuss hat gemäß § 2 der Geschäftsordnung die Aufgabe, die Zusammenarbeit der Einrichtungen und Vereinigungen in der Fragen der politischen Bildung zu fördern und die Landeszentrale bei der langfristigen Ziel- und Projektplanung zu beraten. Die Mitglieder werden vom Leiter der Landeszentrale jeweils für die Dauer von drei Jahren berufen.

Vorsitzender des LAA ist Kraft der Geschäftsordnung der Landeszentrale der Direktor, Wolfgang Faller

## 2014 gehörten dem LAA an:

Wolfgang Tönnesmann (bis 10/2014), Nachfolger: Dr. David Sirakov	Direktor	Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz
Gabriele Schneidewind	Geschäftsführerin	Arbeit & Leben gGmbH
Miguel Vicente	Beauftragter für Migration und Integration	Ministerium für Integration Familie, Kinder, Jugend , und Frauen
Pfarrer Dr. Günter Geisthardt	Direktor	Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut
Eva Wessela	Geschäftsführerin	Europäische Akademie Otzenhausen GmbH
Anselm Sellen	Leiter	Europa-Haus Marienberg
Dr. Christoph Picker	Direktor	Evangelische Akademie der Pfalz
Volker Hergenhan	Geschäftsführer	Evangelische Sozialakademie Friedewald
Dr. Martin Gräfe	Leiter	Friedrich-Ebert-Stiftung Mainz
Alrun Schleiff	Geschäftsführerin	Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz
Ulrike Gentner	Stellv. Leiterin	Heinrich-Pesch-Haus
Dr. Jürgen Kost	Fachbereichsleiter	Institut für Lehrerfort und -weiterbildung
Dr. Hermann Stauffer		Jenny Marx Gesellschaft für politische Bildung e. V.
Elisabeth Vanderheiden	Geschäftsführerin	Kath. Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e.V.
Horst Grundheber	Geschäftsführer	Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e. V.
Leonie Hein	Vorsitzende	Landesjugendring Rheinland-Pfalz
Matthias Schmitt	Pressesprecher	Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz
Katharina Friedrich	Geschäftsführerin	medien + bildung.com GmbH
Marta Filipczyk	Referentin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Klaus Tiggemann	Referent	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Sabine Schweitzer	Abteilungsleiterin	Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Dr. Uwe Schwab	Leiter	PfalzAkademieLambrecht
Susanne Kros	Leiterin	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
Steffi Rohling	Direktorin	Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e. V.
Dr. Florian Pfeil	Leiter	Weiterbildungszentrum Fridtjof-Nansen- Akademie

## Zur Personalsituation

### Referat Direktor:

Die langjährige Stelleninhaberin Dr. Una Patzke schied zum Jahresende 2014 aus.

Zum 15.01.2014 wird Gabriele Ziehn zum Justizministerium probeweise abgeordnet und zum 15.03.2014 dorthin versetzt.

Als Ersatz kommt Caroline Wilhelm, Auszubildende beim MBWWK. Da sie aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Ausbildung noch nicht voll einsatzfähig ist, wird die Stundenzahl bei Angelika Dörflinger-Zey und Andrea Barth-Schimbold vorübergehend aufgestockt (jeweils plus 8 Stunden für ein halbes Jahr).

### Referat 1:

Franziska Bach, Mitarbeiterin der stellvertretenden Direktorin, erhält zum 01.08.2014 eine feste Anstellung.

Frau Krämer kommt nach längerer Krankheit am 01.08.2014 zur Dienststelle zurück und reduziert ihren Arbeitsumfang auf 50 Prozent. Aufstockung der Stundenzahl von Anna Rebecca Schoppmann und Andrea Barth-Schimbold zum 01.08.2014 um jeweils 5 Stunden.

Katrin Heidt erhöht ab 01.10.2014 ihre durch Elternzeit bedingte reduzierte Stundenzahl und ist außer freitags wieder täglich im Haus.

### Referat 2:

Fabian Müller wird zum 01.01.2014 befristet als Vertretung der Leitung des pädagogischen Bereichs in der Gedenkstätte KZ Osthofen eingestellt. Einarbeitung durch Frau Ruppert-Kelly, die zum 01.02.2014 in Mutterschutz geht. Zum 17.11.2014 nimmt Frau Ruppert-Kelly ihre Arbeit mit reduzierter Stundenzahl wieder auf. Die verbleibenden 9 Stunden werden bis zum 31.12.2014 von Fabian Müller versehen.

Michael Geisbüsch wird zum 01.11.2014 zur ADD abgeordnet.

### Referat 3:

Der Leiter des Referates 3, Dr. Matthias Krell, scheidet zum 31.05.2014 aus und wird Leiter der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V.. Seine Nachfolge tritt zum 15.08.2014 Rainer Ullrich an.

### Allgemeines:

Im Jahr 2014 wurden neben ca. 20 Referatskonferenzen auch zwei Gesamt-Mitarbeiterbesprechungen durchgeführt, um mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtige Aspekte und thematische Schwerpunkte der Arbeit der LpB zu besprechen. Weitere Besprechungen in den einzelnen Häusern verbessern den Informationsfluss.

Die jährliche zweitägige auswärtige Klausurtagung mit den Referentinnen und Referenten der Landeszentrale fand am 15./16. Juli im Kurhaus Trifels GmbH in Annweiler-Bindersbach statt. Neben dem Kennenlernen wichtiger Partnerorganisationen der LpB im Land, steht in den Klausurtagungen die Diskussion und Abstimmung des Veranstaltungs- und Publikationsprogramms für das folgende Jahr im Mittelpunkt. Zudem wurde eine Überarbeitung des Corporate Designs vereinbart.

Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden im Jahr 2014 wieder Jahres-Mitarbeitergespräche, sowohl durch den Direktor als auch durch die Referatsleitungen, durchgeführt. Diese dienen dem unmittelbaren Austausch über die Situation und die Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über die wechselseitigen Einschätzungen der Arbeits- und Führungssituation.

Nachname	Vorname	Position	Telefon
Arenz-Morch	Angelika	Beschäftigte (2/3)	0 62 42 – 91 08 19*
Bach	Franziska	Beschäftigte	0 61 31 – 16 29 72
Bader	Uwe	Beschäftigter	0 62 42 – 91 08 15*
Barth-Schibold	Andrea	Beschäftigte (1/2)	0 61 31 – 16 29 78
Bittner	Elisabeth	Beschäftigte (2/3)	0 61 31 – 16 41 03
Collerius	Fabian	Beschäftigter	0 61 31 – 16 29 74
Dörflinger-Zey	Angelika	Beschäftigte (1/2)	0 61 31 – 16 29 70
Elm	Birgit	Beschäftigte (1/2)	0 61 31 – 16 46 60
Faller	Wolfgang	Beschäftigter	0 61 31 – 16 29 71/73
Geisbüsch	Michael	Beschäftigter (bis 31.10.14)	0 62 42 - 91 08 18
Gill, Dr.	Albrecht	Beschäftigter	0 62 42 – 91 08 26*
Gube	Dieter	Beschäftigter	0 61 31 – 16 40 98
Hahn	Ernst	Beamter abgeordnet	02 61 – 13 37 063 **
Heidt	Katrin	Beschäftigte (1/2)	0 61 31 – 16 29 83
Irlle	Mathias	Beschäftigter	0 62 42 – 91 08 13*
Krämer	Elke	Beschäftigte (1/2)	0 61 31 – 16 41 09
Krell, Dr.	Matthias	Beschäftigter (bis 31.05.14)	0 61 13 - 16 29 77
Leiber	Mario	Beschäftigter	0 65 86 – 99 24 93***
Malzkorn	Peter	Beschäftigter (1/2)	0 61 31 – 16 29 84
Müller	Fabian	Befristet beschäftigt	0 62 42 – 91 08 17 *
Nehls, Dr.	Irene	Beschäftigte (1/2)	0 62 42 – 91 08 11*
Patzke, Dr.	Una	Beschäftigte	0 61 31 – 16 29 75
Reinhard	Steffen	Beamter abgeordnet	0 65 86 – 99 22 93 9***
Reitzel	Petra	Beschäftigte	0 61 31 – 16 41 04
Rohde	Marianne	Beamtin	0 61 31 – 16 29 72/82
Ruppert-Kelly	Martina	Beschäftigte	0 62 42 – 91 08 17*
Scheuer	Christiane	Beschäftigte	0 61 31 – 16 29 81
Schmitt	Jörg	Beschäftigter	0 61 31 – 16 29 79
Schmitt	Stefanie	Beschäftigte	0 62 42 – 91 08 0*
Schoppmann	Anna-Rebecca	Beschäftigte	0 61 31 – 16 29 76
Schupp-Kühl	Christiane	Beschäftigte	0 61 31 – 16 29 73
Ullrich	Rainer	Beschäftigter (seit 15.08.2014)	0 61 31 – 16 29 77
Welter, Dr.	Beate	Beschäftigte	0 65 86 – 99 24 95***
Wieg-Siegel	Silvia	Beschäftigte	0 62 42 – 91 08 16*
Wilhelm	Caroline	Befristet beschäftigt (seit 01.02.14)	0 61 31 – 16 57 50

\* NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz/Gedenkstätte KZ Osthofen

\*\* Medienpräsenz Nord in Koblenz

\*\*\* Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

## Haushalt 2014

Der Haushalt der Landeszentrale für politische Bildung zeichnete sich 2014 durch Kontinuität und Stabilität aus.

Die Steigerung der Sachausgaben um knapp 55.000,--Euro gegenüber 2013 korrespondiert mit steigenden Einnahmen; dabei handelte es sich fast ausschließlich um Teilnahmebeiträge zu Studienreisen.

Die Differenz hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Bildungsträgern aus Rheinland-Pfalz ergibt sich aus der Tatsache, dass 2013 zugesagte Fördermitteln in Höhe von ca. 7.000,-- Euro nicht abgerufen wurden.

Die Position „Praktikumsverträge“ wurde neu aufgenommen, nachdem die Landeszentrale beschlossen hat, eine kleine Aufwandpauschale für Praktikantinnen und Praktikanten einzuführen. Die Kostensteigerung bei der Position „Medienarbeit incl. Internet“ resultiert zum einen aus Entwicklungskosten im Corporate-Design-Prozess; dessen Umsetzung im Juni 2015 erfolgt. Darüber hinaus betreut seit April eine externe Honorarkraft den Online-Auftritt – mit deutlich sichtbarer Aktualisierung und positivem externem Echo.

Einnahmetitel	2014	2014	2013	2013
Verwaltungsgebühren - Bereitstellungspauschale	9.659,50 €		9.042,50 €	
Zuwendungen Dritter – Teilnahmebeiträge zu Veranstaltungen, Studienreisen	68.522,23 €		29.210,14 €	
Einnahmen	78.181,73 €		38.252,64 €	

Gesamtausgaben LpB 2014	Euro €	Proz. %	Euro €	Proz. %
Sacharbeit	439.634,46 €	60,62	385.372,37 €	58,42
Miete/LpB	90.490,20 €	12,48	87.379,80 €	13,25
Bewirtschaftung der Gebäude und Räume	48.676,29 €	6,71	54.158,76 €	8,21
Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen	1.268,70 €	0,17	- €	0,00
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände (incl. EDV)	43.063,08 €	5,94	48.667,96 €	7,38
Schüler- und Jugendwettbewerb	48.516,64 €	6,69	45.933,23 €	6,96
Werkverträge	3.515,38 €	0,48	5.633,69 €	0,85
Außenstellen der Landeszentrale für politische Bildung	15.905,69 €	2,19	16.330,64 €	2,48
Reisekosten	9.790,69 €	1,35	11.185,03 €	1,7
Maßnahmen der pol. Bildung zur Bekämpfung des politischen Extremismus	19.009,71 €	2,62	- €	0,00
Integrationsmaßnahmen	5.394,16 €	0,74	4.965,71 €	0,75
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>725.265,00 €</b>	<b>100,00</b>	<b>659.627,19 €</b>	<b>100,00</b>

<b>Ausgaben Sacharbeit</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>
Eigenveranstaltungen	241.270,55 €	54,88	232.903,45 €	60,44
Eigenpublikationen	47.742,82 €	10,86	47.185,68 €	12,24
Seminare in Zusammenarbeit mit RLP Bildungsträgern	44.427,09 €	10,11	32.020,95 €	8,31
Publikationen incl. Frachtkosten	30.885,62 €	7,03	39.419,19 €	10,23
Medienarbeit incl. Internet	43.667,13 €	9,93	6.984,47 €	1,81
Printmedienverwaltung	279,00 €	0,06	321,47 €	0,08
Bibliothek	3.322,32 €	0,76	3.153,84 €	0,82
Praktikumsverträge	1.900,00 €	0,43	- €	0,00
Verpflegung bei Veranstaltungen	2.530,03 €	0,58	- €	0,00
Künstler-Sozialkasse	2.978,34 €	0,68	3.788,95 €	0,98
Außenwerbung / Arbeitsmittel	1.906,94 €	0,43	2.199,30 €	0,57
Sonstiges (Bsp. Umbuchungen für Flyerversand, Sonstige nicht eindeutig zuzuordnende Leistungen/Rechnungen)	18.724,62 €	4,26	17.395,07 €	4,51
<b>Summe Sacharbeit</b>	<b>439.634,46 €</b>	<b>100,00</b>	<b>385.372,37 €</b>	<b>100,00</b>

<b>Ausgaben Schüler- und Jugendwettbewerb</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>
Ausschreibung	1.754,42 €	3,62	9.972,20 €	21,71
Jury	2.637,00 €	5,44	3.841,76 €	8,36
Preisverleihung incl. Fahrkosten	15.583,60 €	32,12	7.768,47 €	16,91
Preise incl. Preisträgerfahrten und Berlinseminare	25.383,15 €	52,32	20.205,81 €	43,99
Verwaltung, Porto, Hilfskräfte	3.158,47 €	6,51	4.144,99 €	9,02
<b>Summe</b>	<b>48.516,64 €</b>	<b>100,00</b>	<b>45.933,23 €</b>	<b>100,00</b>

<b>Anzahl der Werkverträge</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>
Veranstaltungen	80	76,19	60	54,55
Versandarbeiten	23	21,9	40	36,36
Sonstiges	2	1,9	10	9,09
<b>Summe</b>	<b>105</b>	<b>100,00</b>	<b>110</b>	<b>100,00</b>

<b>Zusammenstellung Eigenseminare 2014</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>	<b>Euro €</b>	<b>Proz. %</b>
Direktion	146.963,64 €	60,91	120.285,48 €	51,65
Referat 1	40.605,21 €	16,83	60.093,70 €	25,80
Referat 2	€		€	
Referat 3	53.701,70 €	22,26	52.524,27 €	22,55
<b>Summe</b>	<b>241.270,55 €</b>	<b>100,00</b>	<b>232.903,45 €</b>	<b>100,00</b>

**Versandkosten - Paket- Briefporto** **43.508,00 €**

Anm.: der Betrag beinhaltet Versandkosten für andere Titel. Z.B. Schüler- und Jugendwettbewerb

<b>Gesamtausgaben Gedenkarbeit</b>	<b>allgemein 2014</b>	<b>allgemein 2013</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Sacharbeit	153.564,34	261.266,96 €
Zuschüsse für Fördervereine	113.005,00 €	
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände (incl. EDV)	23.459,53 €	20.518,86 €
Miete/LpB	433.819,56 €	430.608,60 €
Bewirtschaftung der Gebäude und Räume	91.784,97 €	108.182,27 €
Reisekosten	14.513,34 €	10.315,63 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>830.146,74 €</b>	<b>830.892,32 €</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>26.702,00 €</b>	<b>9.661,72 €</b>



Stand: Mai 2015

